einzeigenpreife: bie einfratitge Betfigelle ober beren Raum Coules und Regierungsbegirt Bliebaben für Rubrife und milimeRnyeigen 10 Df., für Gefchaftengeigen 10 Df., alle anberen genkrigen Engeigen 20 Di. 3m Arffamentell : Die zweitpalnige entipelle aus Stabt- und Regierungtbeger Wiesbaben 40 Di. nen auswarzs 100 Df., Rabatt nach aufflogenbem Caril.

Wiesbadener

Bezugopreis : In Wiesbaben iret ind haus gebradt mountig 60 Bl., riettelichnich Mt. 180, burd unfere auswertigen fillulen ind haut gebratt, menntlich 60 Bl., vierrelichrich Mt. 180, burd bie Bob bezogen menntlich 60 Bl., vierrelichrich Mt. 178 obne Bezogen menntlich 60 Bl., vierrelichrich Mt. 178 obne Bezogen menntlich 60 Bl., vierrelichrich fill 178 obne Bezogen menntlich General-Angeiger erichtent righte mittage nit Auswahme ber Gener und feierrage.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Bernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefcaftoftelle und Redattion : Mauritiusftrafe S.

Sprechftunden 12 bis 1 Hhr.

mr. 180.

Montag, Den 3. Auguft 1908.

23. Jahrgang.

Die beutige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Das Reuefte vom Tage.

Gelbstmorb eines Lehrers.

Biegbaben, 3. Aug. Der feit Dienstag vermiste hiefige Lehrer 2. Baul wurde in ber Rabe bon Goslar im Balbe mit schweren Schufverlehungen anigesunden.

Liebe, die tötet.

Baris, 3. Ang. Die Morgenblätter melben: In einem Jimmer des Casino-Hotels in Billers-sur-Mer wurde der Kandidat der Medizin Karl S. and Berlin erschossen anigesunden.
In demselden Jimmer lag die zwanzigsährige, durch eine Schuswunde schwer-verletze aus Berlin stammende Tänzerin Beth H. Es ist zweiselhast, ob die junge Dame zu retten ist. Das Angenlicht gilt als verloren. Aus zurückgelassengenlicht gilt als verloren. Aus zurückgelasseteit der ehelichen Berdindung die Unsache des Debtelselbstmordes ist. Doppelielbitmorbes ift.

Explofionstataftrophe in einer Raferne. Tientsin, 3. Ang. In ber Kaserne ber beutsichen Schubwache in Beling entstand burch eine Explosion ein Brand. 12 Soldaten wurden getotet. Die Umgebung, barunter die Deunsche Bant, haben schwer gelitten.

Friebensichalmeien in friegerifcher Beit. Baris, 3. Ang. Der Berliner Korre-spondent bes "Matin" hatte eine Unterredung mit dem Bigedräftdenten des Reichstags, Pro-fessor Bajche. Dieser ertlärte: "Er sehe feiner-lei Grund für einen Konsilit auf einem Bunfte lei Grund für einen Konflitt auf einem Bunfle ber Erbe und keinen Grund gur Unruhe über die Beziehungen zwischen Frankreich und Dentschliche Die Begegnung in Redal beirachte er als Höllichkeitsalt seitens Frankreichs; ber Zweidund berfolge, ebenso wie der Areidung, als Hauptzweck die Erhaltung des Friedens. Die antidentsche Bewegung sei besonders auf die Breftreibereien gurückzuschlich und die sungste Rede Eir Edward Greh deweise, daß die leiten-den Stellen in England den Sinn für eine rich-tige Renreilung der Dinge nicht versoren baben tige Beurteilung ber Dinge nicht berloren haben. Die Berftellung ber Ordnung in Marofto fei für Dentichland ebenfo nuglich wie für bie In-tereffen ber übrigen Lanber.

Aufrührer hinter Rerfermauern.

Baris, 3. Mug. 3m Befangnis bon Di-mes tam es neuerbings ju Ansftanben ber Saftlinge, welche diedmal bas gesamte Material ber Arbeitsfäle gerstörten. Der Ausstand konnte bisher nicht bewältigt werden. Der Gesängnis-derwaltung wurde gum Schuge bes arg be-drohten Personals 300 Soldaten zur Verfügung

Drill im Waffenrock.

Es gibt gemiffe Begriffe, von benen man im allgemeinen annehmen darf, daß fie ficheres Gemeingut aller Gebildeten feign. Go gum Beispiel ift ein Beeffteat ein Beeffteat und eine Ohrfeige ift eine Ohrfeige. Beut hat fich aber plöglich herausgestellt, daß felbst biefe Begriffe einer Rlarung und feften Untrahmung bedürfen. In einem Mighand-lungsprozeß, der fich in Breslau abgespielt bat, ift ber Begriff ber Ohrfeige ftrittig gemefen. Der Sauptmann bon Gaffen in Dppeln war vom Breslauer Ariegsgericht der elften Divifion megen boridriftswidriger Behandlung eines Untergebenen an einem Tage Stubenarreft verurteilt worden. Gegen das Urteil legte ber Gerichtsberr Berufung ein. weil nicht auch in brei Fallen eine Berurteilung wegen Dighandlung oder vorschrifts. widriger Behandlung erfolgte und die erfannte Strafe zu gering ericheine. Run wurde ber Fall por bem Breslauer Oberriegs. gericht bes fediten Armeeforps berhandelt. Sauptmann bon Gaffen wurde befdulbigtfeinen Burichen geohrfeigt und ihm ichmerghafte Stoffe verfett gu haben. Diefe Befouldigung ift augenscheinlich erwiesen morben, benn Berr bon Gaffen murbe verurteilt. Er wurde aber nur wegen vorschriftswidriger Behandlung gu fünf Tagen Stubenarreft verurfeilt, dagegen ben ber Anflage ber Dig. handlung freigesprochen. Die Armee weiß nach diefem Urteil, bag Ohrfeigen und Rnuf. fe, wenn ein Sauptmann fie erteilt, feine Dighandlungen, fondern nur eine vorfchrifte widrige Bebandlung darftellen. Der bisher bunfle Begriff ber Ohrfeige ift nun in erfreulicher Beise aufgehellt. Die Ohrfeige trägt amphibifchen Charafter: Gie ift, je nachdem, bon wem fie berrührt, eine Difthandlung oder feine Dighandlung. D Daniel, weifer Richter!

Mue Parteien find darüber einig, bag die Goldatenmiffbanblungen einen Rrebs. schaden unferer Armee bilden, daß fie ben Wert unferes Beeres por dem Ausland beherabieben, daß fie das Berhältnis des Borgefetten jum Untergebenen untergraben, daß fie bie Disgiplin ichabigen und bag fie der Sogialdemofratie alliabrlich taufende bon

Anhangern guführen. Bon Beit gu Beit erhebt fich bor versameltem Barlament der Kriegsninifter und weift an der Sand einer Statiftit nach, daß bie Mighandlungen abnehmen. Bierundzwangig Stunden fpater lefen wie in der Beitung von irgend einer Co Datenichinderei, die uns die Saare ftraubt. Wir miffen, daß die Statistif eine Allen willfährige Dirne ift und wenn mir nun boren, daß in diefer haarfpalterifchen Beife amifden Difthandlung und borfdriftswidriger Behandlung unterschieden wird, fo fonnen wir ber friegeministeriellen Statiftif überhaupt feinen Bert mehr beilegen benn mas ber Kriegsminister unter ber Rubrit "voridriftswidrige Behandlung" verichweigt, das vermag ja das ganze Bild Gelbftverftandlich böllig umaugestalten. fonnen die Golbatenichindereien fein Ende nehmen, wenn berartige Urteile ergeben und was wichtiger ift, wenn fie Bestätigung finden. In den letten Wochen baben mir gwei Brogeffe erlebt, in benen die Angeflag. ten mehrere hundert Difhandlungen begangen hatten.

Ein ahnlicher Brogest hat fich nun wie-ber bor bem Kriegsgericht ber erften Marine-Infpettion in Riel abgefpielt und ber Angeklagte ift au zwei Jahren und fechs Monaten Gefängnis berurteilt worben. Das Shftem der Juchtel fann aber nicht ausgerottet werben, wenn nicht Offiziere, die fich Deighandlungen gu Schulden tommen laffen, beionders bart beftraft werden. Bor furgem hat der Brafident Roofevelt ein friegsgerichtliches Urteil, bas ihm gu nachfichtig erfdrien, in einem öffentlichen Schreiben auf bas ichrofffte fritifiert. Bir berfennen bie Bebenfen nicht, die einem folden Borgeben gegenüber freben; indeffen barf man auch hier die Regel nicht gum Boben erftarren laffen. Es mare erfreulich, wenn ber Raifer cinmal energiich burchgriffe. Je mehr bie auswärtige Lage uns barauf hinweift, die Armee innerlich ju ftarten und gu pflegen, desto mehr muffen wir barauf bebacht fein, fie bon einem fo üblen Gebrechen au beilen, bas ben gangen Organismus zu berfenden brobt. Berr von Ginem wird ja vermutlich im Berbft bas Dienftliche fegnen und vielleicht hat dann fein Rachfolger den Dut, Diefe Giterbeule aufzustechen. Ednard Goldbeck.

Politische Tagesübersicht. Der Raifer im Rorben.

Hus Sminemanbe wird gemelbet:

Der Raifer und die Raiferin, welch lettere am Freitag unter bem Jubel ber Bevolferung bier eingetroffen und am Babnhofe bom Raifer berglich begrüßt worden war, find Samstag abend furs vor 8 Uhr an Bord der "Hohenzollern" nach Stodholm abgereist. — Am Nadmittag hatten die Majestäten eine Automobilfahrt unternommen, von der fie um 73 Uhr gurudgefehrt waren.

In ben ichwedischen Blättern fteben inswischen Begrüßungsartifel in deutscher Sprache über die Unfunft bes beutschen Raiferpaares. "Aftenbladet" ichreibt: Starte, materielle Bande wurden zwijchen beiden Sandern vor furgem fefter gefnichft und durch den erleichterten Berfehr fiber die Gee gwifden ben Riften beider Lander auch auf der Bettbabn geistigen Strebens Bir hoffen fünftigbin, wie bisher, an ber Seite unferer beutiden Stammesgenoffen im friedlichen Kampfe um den Lorbeer streiten au fonnen, an deffen Blattern weber Blut noch Tränen fleben. In diefer Buberficht beifen wir Deutschlands Raifer mit ber gleiden Buberficht in unferem Lande willtommen, mit ber wir unlängit ben Brafibenten der frangöfischen Republit und den großbritannischen Ronig begrüßten. - Bortland" fdreibt: Geit Jahrtaufenben haben Deutsche und Schweben ihr Blut gemifcht, fowohl Seite an Seite auf ben Schlachtfelbern, als auch durch ungählige Familienverbindungen. - Unfer Richterhaus, unfere Raufmannsgeichlechter und die Annalen der Wiffenichaft in unferem Lande find alle von beutiden Ramen überfüllt. Go benfen wir an das gange deutsche Bolf und feine vielfachen Berbindungen mit uns, wenn wir bon Bergen rufen: Es lebe boch das deutsche Raiferpaar! Bibat Germania, Crescat

Tentide Winangen.

Die bauptfächlichften Reichseinnahmen haben fich im erften Biertel bes laufenben Finangjahres nicht gunftig entwidelt. Rechnet man famtliche Geblbetrage, jo tommit man auf die recht ansehnliche Summe pon 562 Millionen Mark. Um diefe ift ber

Wie Manner lieben follen.

Ich spreche bon der Liebe, weil die Liebe für alle Menichen das größte Ereignis des Lebens ist. Da bilft fein Lengnen. Es gibt eine Liebe auf den ersten Blick, gewiß. Aber ebenjo gewiß it, daß das Schickal von einer gewissen menichlichen Widerstandsfrast bestimmt ist, die man die freiheit des Menschen nennt. Aber so wie die Eberlogen die Freiheit des Menschen darin dolumentieren, daß man den Gesahren eber ausswichen, als ihnen widerstehen soll, so besteht die Ireiheit des Menschen in der Liebe darin — ich werde nur von Männern sprechen — daß man die gesährlichen Frauen meidet. Das beist immer diesenigen, die für den einzelnen zesährlich sind.

Man muß den Gegenstand feiner Liebe mab-ten. Man tonnte bies einfach an ber Sand ber obbstognomischen Kenntniffe tun, wenn man alle obbitognomischen Kenntnisse tun, wenn man alle obbstognomischen Merkmale kennte und sicher erkennte. Ich kann bier nicht alle Merkmale anlühren, die diese ober jene Frau für diesen ober jenen Mann als geeignet erscheinen kassen. Ich glaube, dah jeder Mann, wenn seine Zeit nelsommen ist, seinen zwingenden Sympathien selorchend und von richtigen Beodachtungen gestiet, das Beib sinden kann, das er braucht. Den Sympathien darf man im allgemeinen vertrauen. In der Küche wie in der Liebe brivat uns der Geschmad nur selten schädliche dinge.

T.

beden, daß die Frau dumm war. Das sind Tröpfe, die dazu geschaffen sind, die Disteln der Schöding abzusiesten oder die Geliebten von Blaustrümpfen zu sein. Die Dummheit ist oft ein Schmud der Schönbeit, sie gibt den Augen jenen meerestiesen, geheimnisvollen Glanz. Die Dummheit ist eine Erbalterin der Schönbeit. Sie bewahrt das Gesicht vor Falten. Die Dummbeit ist ein göttliches Kodmeistum, da unsere Angebeieten vor den Qualen der Gebanken der wohrt, die ganz allein uns zugedacht sind, uns hählichen Bissenden, die sich maßner, die sich im Amiespalt amis

Es gibt Manner, die fich im Zwiespalt gwiichen ihren anergogenen moralichen Empfinbungen und ber Berrichaft einer Frau befinden, dungen und der Berrichaft einer Frau befinden, die sie verachten. Die Tugend und der Sochmut schreit in diesen Männern: "Pliebe sie!" Und die Ratur flüstert ihnen ins Obr: "Bobin flieben?" Das sind surchtbare Alternativen, und bei den stärkiten Geistern versogt dier alle Rhilosophie. Und die Tüchtigsten von diesen Bedrägten haben sich immer so aus der Affäre gezagen, daß sie sgaten, die Liebe ginge gang gut auch mit der Berachtung.

gefegen in Ronflitt tommen. Chemale burfte man feine eigene Schwefter lieben. Man be-gnuge fich beute mit einer Coufine Ihr Liebenben, flettert nicht auf Baltone, beleibiet bie Schutmachen nicht und laffet eure Gefiebte an alle Götter glauben, an benen fie Gefallen findet, Und ihr munt mir glauben und mir bieles vergeiben, benn ich babe, viel geliebt, viel geliebt . . . !

Charles Baudelaire.

Bühne und Leben.

Wiesbabener Balhalla-Theater. Samstag: "Der Mann mit ben 3 Franen", Operette in 3 Alten pon Frang Bebar.

Balhalla loll also in den kranz Ledar.

Balhalla loll also in den kommenden Wochen im Zeichen von der Frauen stehen. Dem tantiemegesenen Romponisten der "lustigen Bitwe" genügt eine Frau nicht mehr. So dat er sich diesmal dreier Bertretertunen des "stärkeren Geschlechts" bedient. Auf jeden All kommt eine Frau. Ob sie so siegdast bleiben werden, wie die schwerreiche pikante Hanna Glawarp! Ohne Zweisel verrät auch die neue Operette die perstönliche Avte Lehars. Es weht ein frischer Jug, es stedt Temperament in der musikalischen Behandlung des Stosis. Märsche und Balzer wechseln wieder mit fleinen stimmungsvolken Liedern ab. Allein das Sestmoussenz der "kuftigen Witwe" sehlt. Die Operette champagnissert nicht. Die Mesodieen kingen nicht in dem Maße ins Our wie sie ihre Borgöngerin rasch in allen stvilisierten Belten populär machten. Damit soll durchaus nicht gelagt sein: die Operette ist nichts! Im Gegenteill Man wird in ihr tropdem die Arbeit eines routinierten Komponisten schapen. Das sie der vollem unterhält und im Endisten. Das sie vor allem unterhält und im Endisten Mohen. Das sie vor allem unterhält und im Budistum sündet, dewies der Premierenadend. Ein Bergleich mit der "kustigen Witwe" drängt sich jedoch unwillfürlich auf. Jeder Bergleich sit ober nach der einen Seite hin aessehrlich. Balhalla foll alfo in ben tommenben Wochen

Der Mann, um den sich die Jabel drecht, bött, auf den Ramen: Hans Zipfer. Daß ihn Eduard Rojen freitte, sicherte der Operette einen erfreulichen Erfolg für Biesbaden. Diesfer Mann — Serr Dans Zipfer — hat drei Frauen, Eine richtiggebende in Wien: Frau Vort, eine illegitime in Baris: Coralie und eine in Kondon: Olivia. Wer mit den elementarsten Situationstrifs der Karifer Schwänse vertraut ist, abnt ungefähr, was dem pp. Zipfer alles zustößt, wenn er als galanter Clodetrotter bei leinen drei Frauen "samiliensimpelt". Da aber Oert Zipfer allein mit jeinen drei "dessern Dalften" den Abend unmöglich bestreiten kann, hat der Lidrenist Julius Bauer noch für die enssprechenden somischen Gestalten und die unumgänglichen Szenen für die kleinen Mädchen dem Chor gesorgt. Zumal im Dause von Mademoiselle Coralie — die sich durch die Irrungen des Lebens zur "Anstandslehrerin" durchgerungen — haben die leckeren Schülerinnen Gelegendeit, die Szene zu ersüllen. Und, wenn Menichenzungen schweigen — fangen die Beine an zu reden. Dier ist Lechnist alles — Geist Rebensiachel

Um die Aufführung machte sich das Orchester in gleichem Wase verdient wie die Buhne. Sapellmeister K. H. Abolf i ichwang wie ein zeldmarichall seinen Stob. Er hatte die feinsten Stimmungsichönbeiten sorgfältig herausgearbeitet, ging mit Feuer und Tempo in die Warschmusst und entzückte durch die meisterhafte Beberrschung des Orchesterisches.

Reben Ednard Kosen — "Rosen auf den Weg gestreut" ist das Motto der Direktion — flo-rierten Emmy Velerd und Marie Baum-garten in bobem Mahe. Walter Derrling war als französischer Offizier recht wirkungs-voll. Im Spiel lebendig, stimmlich samos. Willy Meher-Sanden zeigte sich eben-falls wieder als sein harakterisierender Ope-reitenkomiser. rettenfomifer.

Wilhelm Clobes.

enren Finangjahre hinter bent burchichnittliden Ctatsvierteljahrfanichlage gurudgeblieben. Run fpricht ja die Erfahrung datrage aus den hauptfachlichften Einnahmequellen des Reiches fich beffer gestalten, als im Frühighr und Sommer, und diefe Erfabrung wird fich boffentlich im laufenden Finansjahre bestätigen. Man wird aber gugeben müffen, daß die für Berbft und Binter aus einigen Einnahmequellen zu erwartenden Ueberichniffe recht beträchtlich fein miijfen wenn folche Gehlbetrage gebedt werben follen. Es fommen jest die ichlimmen Folgen einer in ben letten Jahren befolgten Methode bei der Ctats-Ginnahme-Aufitellung gutage. Um die Fehlbeträge nicht noch größer erscheinen zu laffen, hat man fich daran gewöhnt, die Einnahmeanfage möglichft boch zu geftalten. Früher mar in der Reichs. finanggebahrung gerade die gegenfähliche

Methode maggebend. Boffentlich greift Diefe wieder für die Bufunft Blag. Bei Beurfeilung des obigen Fehlbetrages wird man weiter bedenfen muffen, daß die Gumme der in den Reichshaushalt für 1908 eingestellten ungededten Datrifularumlagen mehr als 12 Millionen M beträgt. Radt ben bisberigen tatfächlichen Ginnahmen ift nicht ausgeichloffen, daß fie fich beim Finalabidlug noch erhöht. Auf jeden Fall beweift auch die biesjährige tatfachliche Entwidelung der Reichsfinangen, wie notwendig eine gründliche und umfaffende Finangreform ift.

Die japanifche Rriegeflotte.

Etwas Sicheres läßt fich über ben Ausban der japanischen Kriegsflotte nicht fagen, weil in Japan felbit alles, was mit der Landesberfeidigung gufammenhangt, geheim gehalten wird. Trop der immer wieder befonten ichlechten Finanglage Japans bat fich jest das Gerücht verbreitet, daß das ionenannte Flottengeses von 1907 gang beträchtlich mehr Neubauten vorfieht, als bisher verlautete. Bon angeblich gut unterrichteter Seite wird behauptet, daß Japan aufer drei Linienichiffen "Afi", "A", und "B", und ben 4 Bangerfreugern "Rurama", "Ibufi", "E" und "B" noch bier weitere Linienichiffe von je 20 800 Tonnen und 5 Bangerfreugern von je 18 500 Tonnen bewilligt bezw. im Bau habe. Durch diefen Zuwachs würde Japans Slotte im Jahre 1910-11 an die britte Stelle aller Marinen gerüdt fein, wie aus folgenber Bufammenftellung bervorgeht:

fertig: Bangerfreuger: Binienschiffe: 12 mit 113 000 T 14 mit 191 400 T. im Bau:

3 mit 60800 T. 4 mit 66 900 T. Dagu fommen nach ben neuesten Rachrichten:

5 mit 92 500 T 4 mit 83 200 T. 21 mit 272 400 T. 21 mit 335 400 T. in Summa: 42 Schlachtfchiffe mit 607 800 Tonnen Deplozement.

Türfifche Drahtungen.

Ueber die Lage in der Türkei geben die neuesten Telegramme ber Ronfuln Muffoluf, nach benen die Beröffentlichung ber Berfaffung in der Mehrzahl der fleinafiati. iden Stabte mit Begeifterung aufgenommen worden ift. Mus vericiedenen Garnifons. Städten laufen allerdings alarmierende Meldungen ein. U. a. fanden in Smprna anläklich ber Freilassung der politischen Gefangenen Unruhen ftatt, da die gemeingefährlichen Berbrecher ebenfalls in Freiheit tinopel brang die wegen ber Flucht Iggets totion mit ber Leiche feines Opfers zu erergrimmte Bolfsmenge in die Brafeftur etnmighandelte den Brafeften Mi Ben und gog

wirkliche Ertrag des erften Biertels im lau- alsdann in der Richtung auf Galata weiter. | weit dies nicht geschah, in der Rachbarichaft Samtliche Sandelsgeichafte in den bon ber Menge burchzogenen Stragen ichloffen tofort blieben. Run spricht ja die Erfahrung da- ihre Laden. Infolge des ungeheuren Gefür, bag im Berbft und im Binter die Er- branges bei der Flucht Iggets stürzte ein Angahl Demonitranten ins Baffer, tonnten aber fämtlich gerettet werden. Gine Angabl junger Leute ichiffte fich ein, um die Berfolgung Iszets aufzunehmen. Rach Galata gurudgefehrt, veranftaltete bie Bolfsmenge große Demonstrationen por dem Palais des Grofpeziers. Es gelang diejem jedoch, die Menge ju beschwichtigen. -Der Rammerer bes Gultans Muri Baicha überreichte ber Pforte eine Berfügung des Gultans, in der die Pforte beauftragt wird, die Rammer einguberufen. Die Berfügung foll beute beröffentlicht werden.

Renes aus aller Welt.

Morber im Dabdenpenfionat.

Unfer D.Rorrespondent berichtet uns aus Baris: Gin fdeugliches Berbrechen hat das unweit Paris gelegene Dörfchen Antonn in die größte Aufregung verfett. In ber Racht von Freitag auf Samstag wurde die Leiterin eines Mäddenpenfionats, taft in Gegenwart ihrer 60 Schülerinnen, ermordet. Frau Jeanne Larieu ftand im 62. Lebensighre und gehörte bis bor einigen Jahren bem Canft Andreas-Orden an: mit ihren beiden Behrerinnen, Brancard und Bignol, war fie nach dem Rongregationsgefet "weltlich" geworden, um ihre Schule weiter leiten gu fonnen. 60 Madden im Alter bon 9 bis 17 Jahren gehören dem Benfionat an und ichlafen in den großen Räumen bes flofterartige Gebaudes, neben den Zimmern der drei Frauen.

Frau Barrien batte einen Reffen, ben fie baufig unterftutte, ein befannter Taugenichts. Bor wenigen Tagen war er bon ihr abgewiesen worden. Und da er vermutete, 20 000 Franten Ersparniffe bei ihr au finten überredete er zwei gewerbemäßige Ginbrecher, Quesnel und Mauron, bei feiner Tante einzubrechen. Gie ichlichen fich gu breien auf Gummisoblen ins Saus marteten unter einem Boume, nachdem fie im Reller Speife und Getrante geholt, und braden gegen Miternadit in die Bohnung ein-

Mauron ichlug mit Faufthieben die Lebrerin Brancard nieder, Queenel gerichmetterte mit einem hammerartigen Inftrumente ber Direftorin den Roof: der Unftifter hielt fich in einer Ede und ichaute bebend gu. Auf die Bilferufe ber beiben Frauen tam die britte Lebrerin bagu und wurde auch niedergeschlagen. Nun erwachten aber die Rinder und ichrien und jammerten. In ihrer Aufregung und infolge ber Dunfelheit berloren die Morder ihre Beiftesgegenwart und dachten nur noch da. ran, au flieben. Larrieu und Mauron fanden ichnell bie Ausgange, Quesnel dagegen verlief fich und gerict in ein Schlafzimmer der Mädden, die betend, mit gefalteten Sanden, auf ihren Betten fagen.

Der entfetliche Morder mar fo ergrif. fen, daß er stotterte: Ich tue euch ja nichts beruhigt euch boch! Er machte kehrt und ftrebte endlich dem Ausgange zu. Ingwijden famen Rachbarn berbei. Frau Larrieu ftarb amei Stunden fpater, nadidem fie ben Damen ihres Reffen gestammelt; Die beiben Unterlebrerinnen dürften mit dem Leben bavontommen. Die drei Mörder wurben fcon in ber Frube verhaftet und baben ein reumutiges Geftandnis abgelegt. Quesnel gefeht zu werden verlangten. - In Konftan. bat den Richter fniefallig, ihm die Konfronharen. Die Mädchen wurden natürlich fofort bon ihren Eftern beimgeholt und fountergebracht.

Morderin Liebe. Am Conntag vormittag ericos in Samburg ein Schiffsoffizier feine Beliebte in der Bohnung ihrer Mutter und totete fich bann felbft burch einen Schut.

Opfer Der Commerferien. Der Schrift-fieller Arende, welcher wit einem Freunde auf bem Grunbener Gee eine Segelpartie unternahm. wurde ron einem beitigen Birbelfturme überrafcht. Das Boot firpte um und nur unter Bebensgefahr -relang es Gifchern, bie Beiben gn retten. - Mut ber Mullwichtoes ift, wie and Bing gemeibet wird, ein frember Tourift in eine Gleifcherfpalte gefturgt. Die Beiche tonnte noch nicht gefunden werben:

Comerer Gifenbahnunfall. Hus Bufareft, 3, Mug.: Gin fcmerer Gijenbahnunfall forberte am Countag in ber rumanischen Station Abju b mehrere Opfer. Dort entgleifte ein Laftjug, wöbei 6 Getreibemagen vollständig zertrummert wurden. Drei Tote und mehrere Schwervelegte wurden unter ben Trümmern hervorgezogen.

Bort wird unterm 2 Auguft gemeldet: In Bri tifd : Columbien ift bie Gtadt Wernie burch einen Waldbrand bis auf 17 Säufer zerftört worden 8000 Menichen find wohnungslos, 100 find verleit. Der Schaben wird auf 21/3 Millionen Dollars berechnet. Der Waldbrand der fich nach allen Richtungen ausdehnt, bedrobt noch andere Städte.

Scherftreit in Baris. Mus Paris 2 Mu: guft Gemäß ber vom Synbifat ber Beitungofeter ausgegebenen Barole murbe beute abend in mehreren Drudereign nicht gearbeitet. Infolgebeffen werben wahricheinlich eine Reihe von Zeinungen nicht ersibeinen. Ginige Abendblätter ichoben ben Drudt um mehrere Stunden hinaus. Die Ausftändigen verbalten fich rubig, Die Stadt bewahrt ihr gewöhns

Diebe in der Rirde. In Die Rirde gu Reinidenborf bei Berlin brangen in ber Racht jum Conntag Diebe burch ein gertrummertes Fenfter Die Berbrecher ichraubten Die filbernen Gerätichaften teilweife auseinander und beidmugten bie Buder, ben Mitar, bie Mtarbede und bas Krugifig in genteinfter Beife. Gin Raften mit Denfmungen wurde gertrunmert und die Mingen gestoblen. Die Orgel versuchten die Einbrecher gu gertoblen. Rath Fußipmen auf dem Wege fiel der Berbacht auf ben mehrfach beftraften Bilbelm Giche bolt. Ein am Altare gurudaelaffenes Taidentuch mar 28. E. gezeichnet. Gidhols murbe bereits perhaftet.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 3. Muguft.

Jubitaumemangen ale Gelb.



Sum Anbenten an Das 350 jabrige Besteben ber Univerfiide Jona find eigenartige Zweis und frünfmarffid Jona find eigenartige Zweis und frünfmarffinde geprägt und in Umlauf gebracht worden. Die fünftlerisch bezvorragenden, intereffanten Gelbftufe find ein Bert bes fürglich an bie Ronigliche Münge nach Berlin berufenen Professors Paul Sturm. Sie tragen auf ber Borberfeite bie Umidrit: "Johann Friedrich, ber Grommutige, Rurfürft von Sachfen, Stifter ber Univerfitat Jena", und zeigen bas Bildnis biejes Fürften als Salbfigur im Mantel mit Rurfürftenbut und Schwert neben Jubilaumstablen 1558-1908. Die Rudfeite weicht von ber ber anbern beutschen Mungen in feiner Beife ab. Das Bilbnis bes Kürfürsten ift mach Darftellungen gefertigt, die auf Mebaillen von Sans Reichardt u. a. erhalten geblieben finb.

Bas die Biesbadener wiffen follten

Das erite Nahrbuch unferes ftadt, ftati. stischen Amis bringt u. a. noch folgende in. tereffante Aufgeichnungen: Die Ctadt Bies. baden liegt, berechnet nach der Spipe bes Sauptturmes ber Martifirde, 50 Grab 5 0,6" nördlicher Breite und 25 Grad 24' 23,1" öftlicher Lange von Ferro. Die nahe biefem Turm befindliche füdliche Rathauseinfahrt ift (bezogen auf Mormal-Rull (114,6 Meter über dem Meeresipiegel gelegen-

Der höchfte Bunft ift an der Rren gung bes alten Ibfteiner Beges und ber Trompeterftrage in einer Sohe bon 535,7 Meter. Das Jagdichlog Blatte bildet mit 500,7 Meter ben britten Bunft.

Der niedrigfte Bunft liegt mit 100,0 Meter bei ber Rupfermuble. Das bon der Wiesbadener Gemarfung etwa 3 Rife. meter entfernt in ber Gemarfung Biebrich gelegene Rheinufer bat eine Sobe von 83,7 Meter. Der Rheinpegelftand belief fich im Jahresdurchichnitt 1907 auf 180 Bentimeter

Das Stadtgebiet umfaßte am 1 Mpril 1908 eine Fläche von 3606, 84 Set. tar, wobon auf das bebaute Bauterrain 376,86 Beffar entfallen. Diefes weift gegen das Borjahr eine Bermehrung von 3,41 Set. tar auf; bas unbebaute Bouterrain mit einer Gefamtflache von 1280,19 Seftar bat fich gegen das Borjahr um 5,34 Seftar ber-

Mm 15. Oftober 1907 fand eine 20 ob. nungsgählung ftatt. Darnach maren an diefem Tage in Biesbaben 24 558 bemobnte und 2022 leere, mithin insgesamt 26 580 Wohnungen vorhanden, fo daß 7,6 % derfelben Ieer ftanden.

Die Bahl der Gemerbebetrie. be hat fich im Borjahre von 4383 auf 5888 permehrt und die ber barin tätigen Berfonen von 10 410 auf 19 152; mabrend im Jahre 1882 "Befleidung und Reinigung" mit 2623 beichäftigten Berfonen die erfte Stelle einnahm, das "Sandelsgewerbe" mit 1862 die zweite- "Beberbergung und Er-quidung" mit 1149 die dritte und "Baugewerbe" mit 874 die vierte, bat fich die Reihenfolge im Jahre 1895 babin bericho. ben, daß das "Sandelsgewerbe" mit 4036 Berfonen an bie erfte Stelle gerüdt ift. Es folgen "Befleidung und Reinigung" mit 3475, "Baugewerbe" mit 2447 und "Beberbergung und Erquidung" mit 2255.

Eine weitere Tabelle gestattet einen Einblid in die Berufsverhaltniffe der im Jahre 1907 in Fabrifen und diefen gleichgestellten Unlagen ides Stadt- und Landfreifes Biesbaden beichäftigten Mr. beiter. Ihre 8680 betragende Befamt. gabl verteilte fich auf 718 Jabrifen. Auf den Stadtfreis Biesbaden entfallen biervon 4192 Arbeiter in 474 Sabrifen, erwachiene mannliche Arbeiter find im Stadtfreis 2702 vorhanden, Arbeiterinnen über 16 Sabre 1179, junge Leute von 14-16 Jahren 301 (movon 185 meiblich); Rinder unter 14 3ah ren murden nicht beichäftigt.

Die größte Arbeitergahl bon ben im Stadtfreis Arbeitenden bereinigen die Berlitätten der Aleider- und Baichefonfeltion mit insgesamt 1209 Arbeitsfraften in 186 Betrieben. Unter jenen 1209 find nur 54 erwachiene männliche Arbeiter, 163 find Madchen von 14-16 Jahren, 608 Arbeiterinnen bon 16-21 Jahren und 384 fiber 21 Jahre. Die nächstgrößte Arbeiterzahl, näm-lich 497 beschäftigen 18 Buchbrudereien und Schriftgießereien. Es folgt die Induftrie der Nahrungs- und Genugmittel mit 441 Arbeitern in 59 Betricben, fobann bie 3nduftrie der Mafdinen, Inftrumente und Apparate mit 386 Arbeitern u. f. f.

3id=3ad.

— Die Inbeltage von Jena. Aus Jena wirb uns gemelbet: Der britte Jefttag (Samstag) bebewete ben Glanspunkt ber Universitätsfeier-lichkeiten. Um 9 Uhr begann ber Aufgug ber stubentischen Korporationen, ber aus ungefähr 1500 Alfriven und alten Serren bestand. Um 12 Uhr fand die Einweihung der Universität in der Alle fand die Einweihung der Universität in der Aula fatt. An ihr nahmen die hier anwesenden Bürflichkeiten, der gesamte Vehrförper der Universität, eine große Angabl geladener Ehrengälte teil. Staatsminister Dr. Rothe übergab das Gebände dem Prorestor, indem er mit warmen Worten der Opferwilligkeit des Fürsten und Privaten gedachte, die den Neudan ermöglichen. Der Prorestor wie gleichfalls dankend auf die Munisigenz der Stiefter hin. Oberbürsweister Singer brach die Glückwünsiche der auf die Munisisenz der Stifter hin. Oberburgermeister Singer sprach die Glückwänsche der Stadt ans und gab eine Unzahl Ernennungen zu Ehrendurgern bekannt. Auherdem wurden. Glückwünsche dargebracht von dem Senatspräsidenten des Oberlandesgerichts in Jena, den Restoren der Universitäten Leipzig und Halle, sowie von Bertretern früherer Dochschullehrer und Studenten. Als alter Student grantlierte der frühere Oberbürgermeister Dr. Bauli-Bremen. Den ersten amtlichen Alt bildete die Preisderteilung. Eine Beethoden'iche Duderture desichlich die Feier. Herauf sand eine Behätigung des Universitätsgebäudes unter Führung des Erbauers statt. Nachmittags wird ein Kestesien, und abends das gestern wegen der ungümstigen Witterung ausgesallene Martischt

alliahrlich sur Beit ber fauren Gurten und Det Seeichlange ericheinen in London die "Brophezeihungen des alten Moore." Das Jahr 1909 bringt nach den Angaben des würdigen Herrn wieder allerlei Unheil in die Welt. London wird eine große Jeuersbrunft erleben, ein furcht bares Eifenbahnunglud wird bie Welt erichretfen, und — wie entiehlich — eine große Con-boner Zeitung wird bas Zeitliche jegnen. Das alles paffiert bereits im Januar, und man fann fich vorftellen, welche Fülle haarftraubender Ersich vorstellen, welche Fülle haarstranbenber Ereignisse noch jur die übrigen eis Monate verbleiden. Erbbeben in Birmingham und Bestinden, Untergang eines Ausstlagsdampfers an der irländischen Kuste, großes Sterben von Karlamentsmitgliedern. Unter den erfreulicheren Ereignissen mag die Entbedung ungeheurer Silbersager in Mexiko und eine wichtige Friedensbotschaft des deutschen Kaisers erwähnt sein. — Das Prodhezeihen zählt nicht mehr zu den lohnenden Berusen, benn der "Old Moore" wird mit einem Kenny in allen Straßen angeboten.

- Ameritanische Babepolizei. In Atlantic City, Ameritas berühmtestem Babeort, ift ein ichlimmer Konflift ausgebrochen. Denn ber Burgermeister von Atlantic City hat ben Beichwerden ber alteren Generationen sein Ohr gelieben und alle Strandwächter angewielen, gelieben und alle Strandwächter angewiesen, mit größter Energie gegen big lebenöfrobe Jugend einzuichreiten, die sich ihre Sympathie am Strande in allzu beutlicher Weite gegenseitig bekundet. Und in ber Tat läst es sich nicht leugnen, baß sowohl die jungen Verren als auch ie jungen Damen während ber sommerlichen

tig werben alle Baare, bie am Stranbe ibre feftgenommen und gu Gelbftrafen berurteilt.

Dor und hinter den Couliffen.

Bjornftjerne Bjornfon arbeitet an einem Luftipiel, beffen Thema bie Che und bie Che icheidung bilben; bie Ansgabe ift noch im Berbit su erwarten.

Die Zoiletten ber ichonen Otero. Baris fam foeben ein Broges gur Berbandlung, ber auf ben ungeheuren Lugus ber Lebebamen der auf den ungeheuren Luxus der Lebedamen ein bezeichnendes Licht wirft. Die "schöne Otero" war verflagt, für Lieferung von Kleidern die stattliche Summe von 4700 Franken bie bezahlen. Die Rechnung jeste sich solgendermaßen zusammen: Ein Odolisken-Teekleid 750 Francs, ein Mandarinen-Teekleid 1200 Fr., sur einen leichten Mantel 1000 Fr., sur einen leichten Mantel 1000 Fr., sur ein einfaches Strandkleid 550 Fr., für ein Ophelia-Kleid 1250 Francs. Der Anwalt der Otero erklärte, das die Breise übertrieben hoch wären, und verlangte eine gerichtliche Bewertung. Da abet diese Kleider bereits im Jahre 1905 geliefert wurden, und sich daher nicht mehr im Beitze der Otero besinden so war eine gerichtliche Bewertung unmöglich und die Otero wurde, troghem tung unmöglich und bie Dtero wurde, trogbem fie bem Borfibenben ihr entruftetes, noch immet icones Untlip geigte, bur Bablung biefer RechTodesfall. Ein langiabriger, erfabrener Beamter, bes Kreisbauamtes Wiesbaben ber Rgl. Canbonffer a. D Schlemmer, ftarb vorgestern Rocht in Limburg a. L. an ben Folgen eines Schlaganfalls,

* tinfere Frembenlifte. Die Jahl ber bis
110,561, und zwar 43,7.9 ju lang rem und 66,839
un fürzerem Aufenthalt. Der jugang der lehten
Woche befanft sich auf insgesaut 6121 Versonen, 1326
un sangerem und 4795 zu furzerem Aufenthalt.

. Silberne Sochzeit feiern morgen bie Ghei tente With. Bos. Schuhmachermeister, Helmund-innge 54. Das Jubelpaar ift seit Bestehen u serer Zeitung treuer Aboument berselben. — Eb nso felern morgen bas Fest ber silbernen Hodzeit die Ehelente Lorenz Jung, Hellmundstraße 53 wohnhaft

Selbstmordversuch. Wie wir schon mit teilien, wurde der Elementarlehrer Leopold Paul, welcher am Königl. Gymnasium den Turnunterricht erteilte, seit Dientag vermist. Die Vermutung, daß Pho mit Selbstmordgedanken trug dat sich benätigt. Am Sonntag vormittag tras nämlich bier bie Nachricht ein, daß P. in ber Nabe von Goslar im Balbe mit mehreren Schuff-wunden, die er fich mit einem Revolver beigewunden, die er fich mit einem Revolver beige-bracht batte, aufgefunden worden sei. Der Schwerverletzte wurde in das Kranken aus jut Goblar ve. brocht. P. war nach teinen Seminar-ftubien jur Bubne gegangen: er trat auch als Konzertschager auf. Schließlich fand er in diesem Beriefe nicht die erhöffte Befriedigung und beward

fic bann um eine Behrerftelle. * Preisgefronte Biesbadener Zurner. Das 4. Spichererberg Turne u. Spiellest fand geftern unter finrfer Beteiligung ber Turner ber Mittel rheinfreise auf bem fleinen Exergierplag bei Ga a re bru den ftatt. 394 Turner waren jum Beitfampf angetreten, bavon murben 158 Gieger mit ber vorge-ichriebenen Bunttanbl. Much ber Turn pere'in ichiebenen Bunttaahl. Auch der Turnverein Wiedbaden bat wiederum schöne Erfolge zu verzeichnen, wurden doch 8 Turner diese Bereines Sieger und zwar im Vierfampf: M. Rieter 9. mit 65 Puntten, Chr. Becht 16. mit 58 Puntten, A. Heur 18. mit 56 Puntten, A. Seibel 22. mit 52 Puntten, K. Molath 25. mit 49 Puntten, F. Molath 25. mit 49 Puntten, Ferner wurde noch der erft 16 Jahre zählende, aus der Schülergabeilung unter Leitung des 1. Turnworrs C. Jos, hervorgegangene Turner H. Mareiner, Z. Sieger im Turnen der Jugendgruppe mit 58 Puntten. (60 ift die böcht zu erreichende Punttendh) unter zirfa 250 Wildewerbern. Die Turner tehrlen gestern abend um 10 g. Uhr zurück und wurden im Vereinslofal vom Vorstand empfangen.

***Etraßendahnunfall. Gestern Abend 7 Uhr brach an dem Eistrischen Straßendahnungall.

brach an bem Gieftrischen Strafenbainmagen Ar. 208 in ber oberen Taumisftrafe bie Borberachfe. Ge wurde bom Depot in Biebrich ein Bedwagen berbei-geholt und berfelbe unter bei Borbermagen als Eriab fur bie gebrochene Achfe geschoben. Alsbann fonnte ber Bagen nach bem Depot verbracht werben. Der

ver Wagen nach dem Depot verdracht werden. Der Botfau batte eine lan ere Berkehrsstörung jur Fol.e.

* Radlerpech. Am Samstag abend gegen ihn könerberg wohnde ft. an der Ede hellmunds un Wönerberg wohnde ft. an der Ede hellmunds un Wellrigitraße so ungläcklich, daß er sich erbebliche Kopheriehungen juzog und durch die Sanitätewache nach dem Stadt Kranfenhause verdracht werden

. Biesbabener Runftler. Un bem Geftauge, welcher gelegentlich Des Weinbankongresses in Eiwille am Sonntag, 16. de. Mis, veransialiet wird, nimmt auch die Gemeinde Winsel durch Itellung von Gruppen teil. Die von Maler Trante n ba ch-Biesbaden in Borichlag gebrachten 3 Gruppen sanden den vollen Beisall des Camitesses mirken dach die beiden ertten brachten 3 Gruppen sanden den vollen Beisall bes Komitees, wirten doch die beiden ersten Gruppen besonders durch ihre historiche Bedeutung. Die erste Gruppe umjaßt einen Kestwagen "Einicella" (Binsel) darstellend. Aufdemielden thront ein römischer Präfest, neben ihm siben 2 Abserträger, Lictoren, im Bordergrund eine Dienerin mit Beinfrug. Dem Bagen voraus gedt ein Schildträger, während dinkt dem bemielden ein Genturio mit Kriegssnechten reitet. Die zweite Gruppe bezieht sich auf das im Beindan bervorragend bekannte Schloß Balkads dei Binsel. Auf dobem Roß die Hinnengestalt eines Burgberrn, v. Greissenstagen einer Anzohl Lagen und Bappenträger (Greissenslaufel und Binseler), Gelehrten, Kriegern und Sossensen. Die dritte, eine Binzer-Gruppe, besieht ans einer Anzohl als Winzerinnen gestleibeter und ausgestatteter Mädiger, die mit Kränzen und Schleisen verzierte Schilder mit Reinzen und Gusgestatteter Meabden, die mit Krangen und Schleifen vergierte Schilber mit bem Ramen ber berborragenbsten Beinbergslogen tragen. Bur Gruppenfiellung find 50 Perfonen erforberlich.

Bugberfpatung. Der heute morcen um 5,04 lifte ther iffulge Gerfonenzug Rr. 80. Elberfeld-Rop-Wiesbade ab en Frantfurt, traf infelge Störung tuf ber Strede mit einsandiere Berip zung bier ein Reachtbriefformulare, Am 1,

April nädften Jahres wird vorausfichtlich eine neue Gifenbahnverfehrsordnung in Rraft treten die auch die Einführung neuer deutscher Frachtbriefe zur Folge haben wird. Es durfte fich deshalb für Interessenten empfeblen, feine allau großen Borrute ber feitberigen Frachtbriefe anfertigen gu laffen, ba fie fonft ungultig werben fonnten.

* Wicebaben als Feftftabt. 3m Un-Rr. 178 des "B. G.-A." merden bereits perfbiebene Borichläge aus unferem Leferfreife für die Schaffung eines Festplages mit Festfalle gemacht: "Auch ich bin" - fo fdrieb ein Abonnent - "der Anficht, daß es an ber Beit ift, an einen größeren Festblat mit besthalle zu denken. Aber weshalb so kostpieliges Terain, haben wir doch ichon einen fleinen Reftplat "Unter ben Gichen". ber fowiagen mitten im Bort liegt. Da nun. Die beichloffen, Die Schiegballen bort megfommen follen, wird es wohl faum eine beliere und billigere Gelegenheit geben, einen Geftplat mit Geftballe bergurichten.

Am goldnen horn. Die Rrifis in Der Türfet.



Die Wiederberftestung ber ihrfischen Berfassung und fill errichtere Gebande, Die Fanade ift 650 Meter auch gewissermaßen die Wiedergeburt der Türfei lang, und die wundervare Landschaft bebt ben ift ein Erfolg der jungtürfischen Bewegung und bedeutet gewisermaken die Bledergedurt der Türfei (56 ift daber auch die Anderaumung der Reuwahlen jum Barlament in jungtürfischen Kreifen mit großer Begeifterung aufgenommen worden. Die Bablen werden ungefahr zwei Monate dauern, und die Majorität wird sichertich inngtürfisch fein. Eröffnet wird bas Parlament im Dalma Bagbiden Balais, welches wir unferen Lefern m Bilbe vorführen. Das Palais Dolmar

da das Gelande icon Eigentum ber Studt

* Wegen Urfundenfalfdung verhattef! Unter dem Berbacht der Urfundenfalfdungen u. Des weiruges begangen burch die Ausstellung zweier Unvetruges begangen burch die Ausstellung iweier Unfallauftungssermulare, lautend auf den Ramen Maschinist Karl Zwehichte über 20 Mf. 30 Fig. und Taglöhner Christ. Jung über 17 Mf 75 Fig. wurde am Samstag Abend der Taglöhner Heinr. K. von bier verhaftet. Der Berdacht gegen K. ist um so siärfer, als er vor. Jr. schon einmal die Quittung des K. Zwehichte gefälscht, den Betrag von 27 Mf. 10 Pig. erhoben, und desür vom Schwurges richt zu 9 Mt. Gefängnis verurteit worden ist. Benn Brieftanden sliegen. Der Brieftan-bensport wird von den beidagen und benachdarten

Benn Brieftanben sliegen. Der Brieftanbensport wird von den bietigen und benachdarten Gestingelanchtvereinen eifrig gepflegt. Die Beliger der Brieftanben vermisten sehr oft einen ihrer geflügelten Boten, welchet der Ungunst des Wetters oder dem Rambzeng zum Opfer
fiel. Din und wieder sinden Spazierganger dann in Jeld und Wald das verendere Tierchen. Dann
sollte man den Besiger nach Möglichkeit von dem Auffinden in Renntnis sepen, wie es im vorliegenden Balle gescheben ist. Ein Goldat schried an den Geslügelzuchtverein Bierstadt folgendem Brief: "Roblenz, 28. Juli G8. Einliegende Feder hat Unterzeichneter in Aren der gebei Roblenz dei einer Felddienstübung gefunden. Die Tande war verendet und wahrscheinbet Roblens bei einer Felddienstübung gesun-ben. Die Taube war verendet und wahrschein-lich von einem Raubvogel zerrissen worden. Sollte der Brief an die richtige Abresse gelan-gen, so bitte ich um gesällige Antwort. Abr. Mussetier Dötich. 7. 68. Koblens," An dem Stempel der Feder war ersichtlich, wer den Ber-fust zu beslagen hatte. Der Bierstadter Berein veranlaste in seinem Kreise eine kleine Samm-lung und schickte dem Mussetier als Anersen-nung d. A.

nung 5 A. Die Ruhe nach der Arbeit. Der Intendantursefretär der Agl. Schauspiele, Robert
Brose, ist nach einer Zbjährigen Tätigseit an
dem hiesigen Königlichen Theater am 1. August
er, in den Rubestand getreten; ihm ist der Titel
als Rechnungstat verlieben worden. Außer den
zahlerich einnegangenen Gratusgionen batten gabireich eingegangenen Gratulationen hatten ber Beneralintenbant Exselleng von Sulfen und ber Generalintendant Exzelleng von Hulen und ber Intendant, herr Kammerherr von Mugenbecher, neittelft Telegramme in der liebenswürbigften Beise des Scheidenden gedacht. Die Beamten der Königlichen Intendantur hatten dem Jubilar eine prachtvolle Bowle zum Andensen überreichen laffen.

Amerikana, Die reiseluftigen ameri-

fanischen Badermeister, deren Anfunft wir bereits vor einigen Tagen anfündigten, haben nun auch ihre Wiesbadener Kollegen begriißt. Um verfloffenen Mittwoch fuhren, wie uns nachträglich berichtet wird, Bor-ftandsmitglieder der Wiesbadener Innung, die Berren Berger, Bengandt und Bfeil, nach Mains, um bon dort die amerikanischen Rollegen nebft Damen mit ber Gleftrifden nach Biesbaden gu führen. 3m "Rats-teller" war für die Gafte die Grühftudstafel bereitet. Der gweite Borfigende ber biefigen Baderinnung, herr Berger, bieg die Gafte berglich willfommen. Im Anichluß an das Frühftud besichtigte man die Ruranlagenlagen, das Rgl. Theater und das

* Warnung bor Giftpffangen. Gestern farben in Dillenburg zwei Rinber nach bem Genug bon Tollfiriden. Es fei baber bor berwenny von Loulitzichen. Es fet daber bor berichiebenen Giftpflanzen gewarnt, die jeht zur Reise lommen. Bor allem sind es die Beeren des Nachtschattens, vor benen man die ninder zu hüten hat. Der Rachtschatten ist auf Schutt-baufen, in Gärten und an Wegen zu sinden, er sieht dem Kartossellkraut sehr ähnlich und seine Beeren, beren Genuß den Tod berbeiwie ihn wohl schoner keine Stadt aufweisen Blüten bes Oleanders enthalten ein starkes fann, und was die Sauptsache ist: billig, Gift und ferner sei vor Biljenkrant, Stechapfel, sang, und die minderbare Landschaft hebt ben Reichtum ber Poriale, Bogen und Fenster noch um ein ganz bedeutenbes. Im Innern berrscht eine ebenso unglaubliche Pracht, und es ist vor allem der Thronsaal, der alles andere überstrabtt. Die Dinten für die Abgeordneten betragen fünfzig (= 920 M.) und für Senatoren hundert fürfische Pfund (= 1840 Mart).

Gijenbut, Tollfiriche, Fingerout, gefledten und Bafferichierling, fowie ber hundspeterfilie ge-

Theater, Rongerte, Bortrage te.

Theater, sconzerte, Bortrage ic.

Prantfur er Opernhaus. Montag, ben 3 Mugust, abends halb 8 Uhr: Borfreslung bei fleinen Breisen: "Die lustige Bittime" Außer Abonnement. Dienstag, den 4. Mugust, abends 7 Uhr: "Der fliegende Hollinder". Im Abonnement. Große Preise. Mittimoch, den 5. Mugust, abends 7 Uhr: Bu Ebren des 39 Antropologentages, Manon". Ausger Abonnement. Große Preise. Donnerstag, den 6. August, abends 7 Uhr: "Undiner". Im Abonnement Gemöhnliche Breise. Freitag, den 7. August, abends halb 8 Uhr: "Ein Balgertaum" Abonnement Gewöhnliche Preise. Freitag, den 7.
August, abends bald 8 Uhr: "Ein Walzertaum" Außer Abonnement. Gewöhnliche Preise. Samstag, den 6. August, abends 7 Uhr: "Garmen". Im Abonnement. Große Preise Sonntag, den 9. August, abends 7 Uhr: "Fidelio". Im Abonnement. Große Preise. Montag den 10. August, abends 7 Uhr: Borstellung den 10. August, abends 7 Uhr: Borstellung den 10. August, abends 7 Uhr: Borstellung den fleinen Preisen: "Der Freischüh". Außer Abonnement. Dienstag, den 11. August, abends 7 Uhr: "Die Fledermaus". Im Abonnement Gewöhnliche Preise. Mittwoch. den 12. August, abends hald 8 Uhr. "Ein Balzerbraum". Außet Abonnement Gewöhnliche Preise.

Tagesanzeiger für Montag.

Rgl. Schaufpiele: Berien bom 6. Juli bis einichl. 31. Muguft. Refibengtheater: Berien bom 1. bis 31. August.

31. August.
Aufband: Abonnements-Konzerte 41/2 und 81/4 Uhr. Künstler-Walbhorn-Cluoriett.
Wallhallatheater: "Der Mann mit den drei Frauen". 8 Uhr.
Kaiser-Banorama: Täglich geöffnet bis 10 Uhr abends.
Konzerte töglich abends: Hotel Kaiser-

hoi — Hotel Metropol — Launus-Botel — Sanfa-Hotel — Bal-balla-Restaurant — Ronnenhof — Friedrichshof — Dentscher Hof. — Eafe Sabsburg.

Das Naffauer Cand.

o. Biebrich, 3. Auguft. Die Fabnenweihe des Boft-Unterebamtenvereins nabm. von idenem Better begünftigt, einen glangenben Berlauf. Rachdem die Fabne am Bostamt eingeweiht worden war, seste fich ber Foftgug nach der "Alten Adolfshöhe" in Bewegung. An der Spipe des Zuges marichierte die Rapelle der 88er. Es folgten fodann eine Drofchte mit den Berren Boftbireftor Rohlhof, Oberfefretar Rart. ftein. Sinter und por ber Drofchte maren je 2 berittene Postillone in altnassauischer Tracht. Einen lieblichen Anblid gewährten amei Gestreiter im Alter bon 12 Jahren, ebenfalls in biftorifder Uniform. Rach brei Depeidenboten gu Rad folgten 12 Fejtjung-frauen, ebenfalls auf bem Stahlrof . Es reihten fich bann bie Boft-Unterbeamten in folgender Rechenfolge an: Biebrich, Wies-baden, Frankfurt, Mainz, Offenbach, Bocken-beim, Hangu, Bingerbruck, Bingen etc. Auch Die Biebricher Bereine batten fich gablreich beteiligt. Auf ber Abolfshohe entfaltete fich bald das bunfe Treiben eines fröhlichen Bolfsfestes. Der Borsitzende des Frank-furter Bereins hielt eine schwungbolle An-sprache, welche mit einem Soch auf die Ein-Wohnerschaft Webricks schloß. Er über-reichte dem sestgebenden Berein eine tedt

fcone Fahnenichleife. Auch einige andere Bereine gierten die neue Jahne durch gewid. mete Sahnenichleifen.

p. Schierftein, 3. Ang. Die 60jahrige Inbel-feier ber Turngemeinbe nahm einen glan;bollen Berlauf. Dab bie Bereinsfeier gu-gleich ein gelt für bie gesamte Einwohnerichaft war, bewies ichon ber Rommers am Samstag abend. Wegen 8 Uhr murben bie biefigen Bereine burch eine Musitsapelle nach ber besthalle ge-leitet, wo sich bald die Festgafte jo gabtreich ein-fanden, daß tein Pläychen mehr in den wei-ten Raumen zu haben war. Herr A. Stein-heimer, welcher die Leitung des Kommerses übernommen hatte, brachte durch eine schwang-volle Begrüßungsrede sosart die rechte Fest-stimmung. Voch eines Morningsproce übernommen hatie, brachte durch eine ichwungpolle Begrüßungörede sosart die rechte zeststimmung. Nach einem Begrüßungöcher, gesungen don der Gesangöriege des Turmpereins,
ivrach der Turner Bill einen mirfungövollen
Brolda. Mödann nahm Mitglied Ehr. Horecher das Wort zur Kestrede, in welcher er einen
Ueberblick gab über den Werdegang des Bereins. Das "Gut Seil" auf das weitere Blühen
und Gedeihen der Turmgemeinde wurde mit
donnerndem Beisal aufgenommen. Rach einem
exast vorgesührten Siad-Reigen der Da menricge solgte die Görung von über 30 Mitgliedern, welche über 25 Jahre der Turmgemeinde
angehören. Dierans überreichte Irl. Bollmann ein Grupdendist der Turngemeinde als
ibes dent Das Vild (1.80 × 2.40 m. groß) ist
eine gut gelungene photographische Musnahme,
welche ein wertvolles Ertinserungszeichen sein
wird. Männergesangberein und Relitärverein
überreichten einen goldenen Hahnengel. Im
Namen des Kriegervereins brachte Borihender
Wild. Antor die Glüdwünsche dar. Er wies
in einer begeistert ausgenommenen Rede hin auf
die wechselieitigen Beziehungen der Turnund
Kriegervereine. Gerade die Turngemeinde
verstein batte es unter der Leinung verständnisboller Kührer versionden, in Glüngen Jahren sogensreich zu wirsen. Manneskraft und
-Geist wurden gestädts, so daß eine Borschule für daß beutsche Deer anzuschen seine, Die tress--Geist wurden gestählt, so daß die Turnvereine, wienderheit der jubilierende, als eine Borschule für das deutsche Heer anzuseden seine. Die tressische Schulung in der Turngemeinde Schieritein debe sich dadurch gezeigt daß saft alle Turnre dom Militär als Gefreite oder Unteroffiziere in den Berein zurück kehrten. So bilde die Turnerei eine starte Wehr für das Baterland beran, um das Erbe zu schüpen, das die Minglieder der Kriegervereine einst in beißem Ringen erstritten. Ein Kauserhach ichloß die warm empfundenen Worte. Der Gesangverein wirtracht überreichte als hestgeschenk einen silbernen Borbertranz. Gratulationen waren serner eingelausen von Kommerzienrat Dr. W. Rasle, Ehren-Kreisturnwart Deide der, Gauturnwart kleber und vielen auswärtigen Brustalle, Ehren-Kreisturnwart Dei det, Gauinrnwart Kleber und vielen auswärtigen Brubervereinen. Das Programm der Jeier wurde
in angenehmer Weise bereichert durch Chorvorträge der diesigen Gesangvereine. Einen effektvollen Abschlinß bot das Fackschwingen. Derr
ugust Stein heimer leitete mit Wit und
Dumor den Kommers, der so einen glänzenden
Berlauf nahm. Der Sonntag brachte nachmittags gegen 3 Uhr einen Festzug, wie er sellen in
Ochiersteins Straßen geichen wurde. Biese auswärtige Bereine waren eingerrossen. Der Festing achlte 19 Fahnen, Auf sinning geschmücktem
invogen ihronte die Büste des Turnbaters
Jahn. Auch Landrat Lam merherr don
De im burg war zum Feste erschienen, lebhast
begrüßt von den Turnern. Auf dem Festplatz
zeigte der Verein den gesadenen Ehrengasten in
einem Kiegenkünters interessant der Turnsache dient.
Alls besonders interessant derwinnte ein Stassetenlauf über die beiden Dämme um den Hogen
mit durchschwimmen der Hogenmändung dervorgehoben zu werden. Die NVO m Longe

mit burchschwimmen ber Sasenmandung ber-norgehoben zu werben. Die 2680 m. lange Strede wurde in 8½ Min. zurüdgelegt. Die Stafetten überbrachten ein Blumenarrangement Stafetten überbrachten ein Blumenarrangement für Landrat Kammerberr v. Deimburg und eine Ehrenarkunde für den Bürgermeister Schmiden Berdienste um die Turnerei von dem Berein verlieben wurde. Bolfsbelustigungen und Ball schlossen ben Festtag, dem sich beute ein Bolfs und Kinderseit anichlieft.

E. Bierftadt, 3. Aug. Gestern veranstaltete ber hiesige Gestügelanchtverein seinen vierten dießlährigen Brieftauben wettflug. Die Tauben wurden um 9 Uhr von dem Düssel-

der geringe Gelugetzuchweren zeinen vierten biedigdrigen Brieftauben nett flug. Die Tauben wurden um 9 Uhr von dem Düsseld or ser Gestügetzuchwerein unter Aussicht des 1. Schriftsihrers d. Man ausgelassen. Die erste Taube, Beitzer Diesendach-Aloppenheim sam 11.40 Uhr in Vierstadt an. Sie zeigte also eine Ingoeickvolnischeit von 1186 m. in der Minnte. Die übrigen Tauben solgten in kurzen Abständen his 12.36 Uhr. Der Berein stiftete einen Wanderpreiß im Wert von B. A. ein Retiesbild einer Brieftaube in Bronze. Ausgerdem standen noch 15 werwolle Preise zur Verstägung. Der Wanderpreiß muß Imal dintereinander ober 4mal don der Taube eines Besiders gewonnen werden, ehe er Eigentum wird. Den Banderpreiß für diese Johr erhielt Diesendach. Die 15 ersten Tauben gehören: K. Friedrich, K. Stiehl, d. Gensberger, d. Martin. Fr. Stiehl, K. Meier, W. Diesendach, L. Dolzduser.

Dieter, 26. Liefenbad, D. Polsbouler.

E Bierftadt, 3. August. Der Kriegers und Militärverein hielt gestern ein Breisichießen in der "Kehl" ab, bei welchem vier schöne Preise ausgesichossen wurden und war: 1. Breis, K. Weltenbach, 2. Preis, W. Weltenbach, 3. Preis, W. Schreisner, 4. Preis, W. Koch.

* Dotheim, 3 August. Der Gelegenheits-arbeiter B. murbe gefiern bier megen Gittlich : feits ver brechen, begangen an einem 12 jabr. Mädden, verhaftet und in Untersuchungsbaft nach Wiesbaben abgeführt Schon längere Zeit war das Gerücht verbreitet, daß sich der bisher im Armenhaus wohnende B. an schulpslichtigen Madden verging.
Er wurde auch dieserhald in haft genommen,
mußte jedoch Mangels genügender Beweise wieder
entlassen werden. Obwohl auch beute B wieder
alles in Abrede stellte, so sind doch die Zeugenausjagen sehr belastend, weshald die Untersuchungshaft sofort verbängt wurde.

Für die Zeit Ihres Sommer-Aufenthaltes

brauchen Gie die Ihnen gewohnte Zeitung nicht ju entbehren. Gie erhalten gegen geringe Poftfpefen ben

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

taglich geliefert, es ift ju biefem Bwed folgenbes au beachten :

1. Bei langerem Aufenthalt in Orten Deutschlands u. Defterreich-Ungarns haben

Monnenten, melde unfer Blatt burch unfere Beitungsträger erhalten, Die Uebermeis fung bei ber Sauptgeschäftsftelle,

Wiesbaden, Mauritiusitraße 8

ju bemirfen. Abonnenten, welche bas Blatt burch unfe. Filialen beziehen, haben bie Uebermeifung in' berjenigen Filiale, burch welche fie bas Blatt erhalten, ju veranlaffen.

Damit Die Buftellung bes Blattes feine Unter: brechung erleibet, muffen bie Ueberweifungen 3 Tage por ber Abreife gegen Borausbegablung von 25 Big. Ueberweifungsgebühr per Monat auf: gegeben merben.

Die Heberweifungsgebuhr ift fur jeben angefanges nen Monat poll ju entrichten. Die Buftellungs: gebühr von bem Poftamt burch ben Brieftrager ins Baus beträgt 14 Big, ertra und fann in Deutichland ebenfalls porque entrichtet merben.

2 Die Monnenten, melde unfer Blatt burch bie Boft begieben, wollen bie lleberweifung bei berjenigen Boftanftalt bewirfen, von welcher fie unfere Beitung erhalten Die Ueberweifung muß 2 Tage por ber Abreije veranlagt werben.

3. Bei Reifen pon fürgerer Dauer ober bei Reifen ins Ausland tonnen bie Abonnenten unfer Blatt per Rreugband gugeftellt erhalten. Porto und Abonnement betragen in Deutschland und Defterreich-Ungarn 50 Big pro Boche, für das Musland 90 Pfg. pro Woche.

des Wiesbadener General-Anzeigers.

fonnen, liegt von Dienstag, 4. August acht Tage lang auf bem Burgermeisteramt hierielbst öffentans. Ginspruche gegen bie Richtigkeit ber Lifte fonnen in biefer Zeit angebracht werben.

Giville, 3. Mug. In unferem lieblichen Rhein-ftabichen findet am Conntag, 16. August 1908 ein biftorifder &cft gug gu Ghren bes bafelbit tagenben Weinbau-Congresses ftatt. Der Festzug beginnt erst um 5 Uhr Nachmittags, damit die Mainzer und Wiesbadener Gafte die Rheindampfer benugen fonnen. Die berühmten Beinerte Erbach, Binfel, Mittelbeim, hattenbeim, Reuborf, Lord und Gliville, fowie Die Beinguto-erwaltungen ber Grafen von Elb, Matuichta. Greiffenflau, von Langwerth-Simmern, Oettinger werben fich am Feitzug ber teiligen. Die Leitung bes gejamten Festes ftebt unter einem Romitee, an beffen Spige fich ber Burger:

meifter Dr. Reutner von bier befindet.
fi Gitville, 3. August. Bom 10. bis 12. August balt Obsts und Weinbaulehrer Schilling aus Geitensbeim im biefigen Rathaustaute einen Obsts und Smuteverwertungsfurfus ab. Die Geitfarten, gultig jur Teilnahme an allen gu bem bevorfiebenber Deutichen Beinbaufongres porg febenen Berenfial tungen foften 6 Darf. Tagestarten gum Gintrit in Die öffentlichen Gigungen toften 1 Mart. Die Zeilnahme an ber Rheinfahrt am 17. August abends 6 Uhr wird chenfalls mit 1 Dt. berechnet.

o' Ceftrich, 3. Angust. Am Mittwoch, den 5. August, nachmittags 2 Uhr finder in ber Bingerhalle babier eine General. berjammlung ber Eltviller Bingergenoffenichaft mit folgaber Lages. ordnung ftatt: 1 . Bericht über den Stand ber Genoffenichaft; 2- Borlegung ber Bilang, fowie Gewinn- und Berluftrechnung; 3. Uebernahme der auf die Bereine in Bobe der Saft. fumme entfallenden Berluftanteile zweds

Bermeidung bes Ronfuries.

Bermeidung des Konkurses.

— Michlen, 3. Ang. Das Submissionsergebnis zum Ban einer Wafierleitung für die hiefige Gemeinde stellt sich wie solgt: Vaul Niehen-Höhr 45 470.76 A. Hermann Stein-hauer Weinbach 45 695.23 A. Johannes Weidemann-Essen 46 376.87 A. C. u. G. Bause-Webler 47 081.88 A. Schmidt u. Müller-Homberg 47 979.90 A. Jacob Kondel-Boppard 48 398.07 A. Gerhard Basher-Eberhausen 50 375.26 A. Niedertreinische Hode und Ließburg 51 270.78 A. Kriedt. Bill. Langen-bing-Kulda 51 821 23 A. Martin Golonius St. Goarshausen 56 466.11 A. Der Boranidilag betrug 59 000 A. An bereits ausgeführten Borarbeiten wurden ausgewehder 6500 A. arbeiten murben aufgewenbet 6500 A.

S Schubbach, 3. August. Beute mird die icon lange projettierte, und durch mehriabrige Arbeiten porberettete Domorna . maiferleitung fur ungeren Ert in Angriff genommen. Der Bafferstollen, der

die Quelle fast, liegt ca. 23 Kilometer von Schupbach entfernt nach Wirbelau zu, in hiefigem Gemeindewald. Das Bassin wird G. Davion L. Suedben, B. Arndto), Team D (H. Month ou Don't Governmenen meiner Schwester mur Binstermühle errichtet werden. Ter Boran. Tem E E linio, Graf E. A and E. Sinder Commercial Commerc

fdilag ber Baufumme beläuft fich auf annähernd 100 000 Mart.

M Suppert, 3. August. Rachsten Conntag findet babier ber Begirfs-Feuerwehrtag statt. An demielben nehmen bie Bebren von bier, Eg. Comalbad, Laufenfelben, Dabn, Bleibenftabt und Weben teil.

x Riederems, 3. Muguft. Geftern in aller frub ereignete fich bier ein f d merer Unglads fall, bem leiber ein junges Menichenleben gum Der 19jabrige Badfteinmacher Wilhelm Eul mar mit feinem alteren Bruber, welche gu-fammen mit ihm die Badftein- und Biegelbrennerei in Reinborn betreibt, in ber Lebmgrube beichäftigt, als fich pistlich eine Schicht los löfte Der 29. E. murbe von ben Erbmaffen getroffen und ihm bas Genid gebrochen. Er war jofort tot

. Daffan, 3. Muguft. Die ftabtifchen Rörperichaften beichloffen fürglich, ben Beteranen bon 1866 und 1870-71. weldze unter 1500 Marf Einfommen haben und fein fteuerbares Bermögen befigen, Befreiung bon der Gemeindesteuer gu gewähren.

wurde bas 50 jahrige Jubilaum ber erften Wifenbahn in Oberlahnstein aefeiert. Im Jahre 1858 wurde ber Bau ber Bahnfinfe Oberlahnstein. Ems beendet und am 1. August beste ben Jahres ber Berrieb eröffnet. Anfanglich englifde Gefeilichnits. babn, murbe fie balb nach Ferighellung pon ber naffaulichen Regierung übernommen. 1869 murbe bie naffauif be Babu bon Oberlabnftein nach dem Abein au weitergebaut, im Anichlus an bie bereits beftebenbe Taunusbabn.

Aus den Nachbarlandern.

Maing Raftel, 3. Aug. Der 30jahr, verheisratete Rutider Johann Beigler, meider in ber Racht vom Samstag auf Conntag am offenen Benfter feiner Wohnung eingeschlafen war und berabiturgte, ift im Boipital heute Bormittag ben bei bem Sturg erlittenen Berlegungen erlegen.

* Bingerbrad, 3. Auguft. Der Berjonengug Rr. 274 eritt geftern in ber Rabe von Gt. Goar einen Dafdinen befeft und blieb über 1" Stunde liegen. Der nachfolgende Bug Dr. 261 nahm Die Reijenben mit.

- Friedberg, 3. Anguft. 218 geftern abend ber Gilgug Bad Raubeim-Friedberg, Somburg aus der biefigen Station fahren wollte, batte beinabe Bugführer Beil aus Fauerbach einen ichredlichen Lod erlitten. S. ichwang fich auf ben Padwagen des bereits laufenden Buges, glitt aus, bielt fich aber frampfhaft fest und murde ungefabr 6 Meter geichleift. Durch raiches Gingreifen des bienfttuenben Babnaft frenten wurde der Bug jum Salten gebracht und der Bunführer aus feiner ichredlichen Lage gebradit.

Sport.

Lujtiport.

Bier Aufgaben für einen Qufifrenger. Die Motorlufifdiffahrt-Studien-Wefellichaft bat im Auftroge ber beutichen Heeresberwaltung einer Motorballon gebaut ber erft bann enbgiltig in ben Besig ber Armee übergeht, wenn ber nach bem unftarren Barieval-Chitem gebaute Luifreuzer folgende vier Aufgaben erfüllen tann:
a) eine Dauerfahrt von zwoif Stunden, bi
eine Handberfahrt bei gebn Meter, ci
eine Mandberfahrt bei gebn Meter tartem Mind und b) einen Aufftieg vom freien de in Wind und b) einen Aufftieg bom freten Telbe aus. Bu biefem Zwed wird ber Ballon entleert, gerlegt und auf Wagen nach einem freien Beld geichafft. Hier muß ber Luftfreu er wieder ausommengebaut, gefüllt werden und auffteigen. Die britte Ausgabe, die von dem lent-baren Lufficiff eine einwandstreie Mandorierbiofeit bei ftarfem Binbe verlengt. imerfte non ben vier zu erfüllen en Bebin-oungen. Da auch ber Zeppeliniche Lenkballon om 5. Aucust zu ganz abnlichen Zweden auf steigt mirb es in ben nächsten Togen an wich-tigen Ereignissen im Reiche ber mobernen Luft-

Beitfing für Fingapparate. Der Borftanb bes belpiden Merofinds bat beichloffen, ben junachft fur Spa bonn für Bruffel in Musficht oenommenen Bet bewerb für Wingaffarate megen ungenugenber Beteiligung nicht gu verattalten und ftatt beffen einen Breis von 20 000 Rrones für ben Eigentumer eines in Belgien gebauten und mit einem Belgier bemannten Abparcates aus niehen, ber in einer mit bem 1. August 1908 beginnenben Frift von drei Jahren eine Luftitrede von mindestens 25 Kilometer gurudlegt, ohne bie Erbe gu berühren.

Gegeliport.

Der Cegettinb Rheimann veranfraltete geftern Countag mor in eine Teurenfahrt, an ber fich 8 Bost e eiligren Diefelben wurd n burch einen feinen Schlepper vo Riever-Balluf nach Roitbeim gefteleppt und ie elten vin ba nach Balluf gurlid. Mut ber Raffahrt befuchten funf Boote aum ben Schie ftein r Safen, um in bem rutigen Fahrwaffer Manoverier-Uebungen gu obli gen.

Bugball

Die Brantfurter Bolowode bat geftern ihr nbe erreicht, pasibem ichen vorgeftern die Enricueibung nde erreicht, vassdem schon vorsestern die Enricueidung im Cosmopo itain Cup gesalen war Zum Ende kampt iraien in ein blaues Teom (V. Arnets, L. Sbedden M. de Cavalto. E. Klintol) gegan ein wisce Team Grai M. und C. Alintol) gegan ein wisce Team Grai M. und C. Andress, D. Min Giral A. Kachyl). We vorauszuschen war, gewann das wisse Team mit den dorzuszuschen war, gewann das wisse Team mit den dorzuszuschen war, gewann das wisse Team mit 6:2. Ihnen siel al o der Cosmo politein-Cup zu. — Am beutigen Sontag wurden understellt ein amerikanische Hand and Team A. Mali D. von Passa auf. B. Arbeiter, C. on Wein err., Team B. (M. d. Corda do. Ciral C. Andress du Bont. E. Bord, Jadio.) Team C. C. Arbeit, L. Conn. du Bont. E. Davion L. Sbedden, A. Arnete), Team D. (H. Davion L. Sbedden, A. Arnete), Team D. (D.

Commerhoff, Grograf von Bentind). Schlunfpiel (gweimal 10 Minuten) famen bie beiben Teams A und E, bie über bie brei Unbern fiegreich geblieben waren. A fiegte gegen E mit 3:1. Es folgten Gumfhanas.

Gerichtsfaal.

Rot tennt fein Gebot. Der Taglobner Molf Aleri pon Bies : baben ging am 2. Juli 1908, ba er fich in großer Rot befand, betteln Bei biefer Gelegenbeit entwendete er aus einer Billa im Bainerweg ein paar Salbidube im Berte von 8 Mart und ver-außerte diejelben bei einem Athandler für 2.50 Mt. Er gestand heute vor der Straffammer seine Lat ein. Aleri versiel wegen Diebstahl im Rückall, in 4 Monate Gefängnis. 14 Tage der Untersuchungs-haft kauen in Abrechnung.

Schrradmarder.

Die Sandlungsgehilfen Rubolf Con man n und Robert Ste in ach waren ftellenlos und ve ichafften fich ihren Lebensunterhalt burch Stehlen von Sahrrabern Die fie bann berf sten. Mm 18. Juni 1908 famen beibe nach 2Biesbaben. Steinach ging, mabrend Schumannin ber Rheinstraße auf ihn martete, auf Die Guche nach einem Rabe In einem Sausflur in ber Oraniemtraße fand er auch Gelegenheit, ein folches mitzunehmen im Werte von 150 Mf. Gerade als Schumann in ber Rheinstraße das Rud befteigen wollte um nach Maing ju fahren um es gu veraugern, fagte ibn ber Befiger ab. Chumann erhielt beute von ber Straffammer wegen Beblerei und Steinach wegen Diebftahl brei Monate Ge-

Der grauenmord in Trieft.

Anläglich des Frauenmordes in Trieft murde, wie die "Rene Freie Breffe" ichreibt, wiederholt eines höheren Ministerialbeamten Ermabnung getan, in deffen Wohnung Födransperg befanntlich den mufteriöfen Roffer bringen laffen wollte. Der Beamte ift der Sof- und Rabinettsfurier Adolf Rothmund von Burgwall. Berr von Rothnund ergablt, er habe von dem Berbrechen Fodransperge erft durch die Beitungelefture Renntnis erlangt.

Die Beriche fiber die Triefter Mord. affare und die Rolle, die Sobransperg hierbei ipielte, haben mich auf das furchtbarite erregt, denn ich hatte Fobransperg einer folden entjettlichen Tat nicht für fabig gebalten, wenn er auch ein Lump und Tunichtgut zeit feines Lebens geweien ift. Ich habe ihn gu Beginn des Jahres 1902 fennen gelernt. Geit ungefähr zwölf Jahren bin ich mit-feiner Schwefter und feiner Mutter befreundet, die gemeinsam feit vielen Jahren mein Gut in der Rabe von Grag bewirtfciaften. Auch meine alte, leibende Stiefidwefter wohnt auf meinem Gute. Bu Beginn bes Jahres 1902 ericbien Fobransperg in Wien. Er war in Konftantinopel bei ben orientalifden Babnen in Stellung und glaubte fich bei einem Avancement der Beamten diefer Bahn gurudgefett. Mus diefem Grunde war er nach Bien geommen, um bier bei ber Direftion Beichwerde gu führen. Statt daß feinem Begehren willfahrt worden mare, wurde ihm gefündigt.

In Ronftantinopel hatte Fobransperg eine brave, einfache Griechin gebeiratet; diefer Che entiproffen zwei Anabenbatte lich in der Türkei musterhaft aufgeführt, febr beideiden gelebt und fogar feiner Mutter jeden Monat 20-24 Rr. geichidt. MIS er noch Bien fam, lieg er feine Familie in Rot und Glend gurud und feither bat er fich auch um diefe nicht mehr gefümmert. Fobranspera blieb, naddem fein Bunich nicht erfillt worden mar, in Bien. Biederholt habe ich ibn mit Gelb unterftutt. 3ch jablte auch ein fleines Zimmer und war ibm bebilfi d, eine Stelle gu finden, die er aud bei der Gifenbahnbaudireftion fand, Er lebte gleich einem Spartaner und feine Muf. fifbrung lieft nichts zu wünschen übrig.

Mitte 1902 lernte er eine Bitme, angeblich eine Billenbefiterin in Reichenberg. fennen mit ber er eine Biebichaft einging und feine gange freie Beit verbrachte. Geitber war er wie ausgewechielt. Er machte Schulden, die nicht immer eimpandfrei maren, und wiederholt ichrieb er mir berggerreifende Briefe, doft ich ibm belfen moge. 3ch hobe ihn wiederholt unterftigt, ihm größere und fleinere Betrage gegeben und ihm auch fonft hanfig gebolfen. In biefer Beit madte er ben Gindrud eines nicht gang normalen Menichen ber fich feiner Sandlungen nicht voll bewuft fei. 3ch habe mehreremole mit ihm gesprechen und ihm augerebet, fich ju beffern und ibm auch angebroit. daft ich fonit jeden Berfehr mit ihm abbrechen werbe. Er veriprach Beiferung. ftott beffen famen ober bolb barauf neuerlich Bettelbriefe und ichlieftlich brach ich jede Bemeinichaft mit ihm ab, und als er im Degember 1902 por meine Bobnungstur fam. wies ihn meine Sowefter barich ab

Ginige Tage fpater reifte ich mit wichtigen Mriefen noch Conftantinovel und als ich wrudfehrte erfuhr ich ben ber Rofferne. Schichte 3ch bielt damala die unfteriele 91f. fore für einen ichlechten Schert, Bielleicht

plan babe ich damals nicht geglaubt und glaube ich auch beute nicht, denn Fodrans. perg wuhte gang genau, daß fich in meiner Bohnung niemals Comud oder Geld befand, denn beides habe ich feit jeher in einer Banf deponiert.

Seit diefer Roffergeschichte habe ich von Födransperg nie etwas gehort. Er bat meder mir noch feiner Familie je gefdrieben Er reifte damals fluchtartig nach Trieft ab und erflarte, daß er nach Gudamerifa aus. mandern werde. Gelbft feine Mutter und feine Schweftern glaubten, daß er tatfachlich in Amerifa fei.

Lette Drahtnadrichten.

Potedam, 3. August. Der Chef Des Bivilfabinetts Des Raifere, von Queanus, ift heute Racht geftorben. Der "mutige" Gultan.

London, 3. August. "Erchange Telegraphen-Comp." berichtet aus Ronftantino. pel: Der Gultan machte geftern, nur bon einem einzigen Beamten begleitet, einen Spagiergang durch die Stadt. Er intereffierte fich lebhaft für Befprache, in benen die neue Ordnung der Dinge fritifiert murde und es machte ibm viel Bergnugen, das Leben und Treiben auf den Stragen gu beobachten. Ohne erfannt zu werben, febrie ber Gultan in den Balaft gurud. Alls die Bolfsmenge nachträglich bon diefem Gpa. giergange des Gultans erfuhr, jogen fie boe den Balaft und brachten ihm Obationen bar.

Erploftonetataftrophe in einer Raferne.

London, 3. August. Ueber bie Freuersbrung ber beutichen Botichaftswache in Befing wird ber Times noch gemelbet, bag fich an nen Loidungtarbeiten auch bie Dannichaften ber übrigen Bach. fommandos beteiligt baben. Die Loidarbeiten maren überaus schwierig, weil es an Wasser mangelte. "Daily Telegraph" weiß nach anderen Meldungen zu berichten, daß nur das Magazin für kleine Munition explodiert ift, mabrend bas Artillerielager Reuersbrunft entgangen ift Muffer amei Deutschen ift auch ein Frangofe umgefommen. 13 Berfonen murben febmer verlett, 4 Goldaten leichter.

Der Generalftreit in Frantreid.

xx Paris, 3. Muguft. Infolge ber großen Bropaganda seitens des Allaemeiner Arbeiterver-bandes, ift der Aufruf zum Generalstreif von jabl-reichen Arbeitern besolgt worden. Die Regierung bat die umiaffendfien Makregeln getroffen, Die ge-famte Garnifon wird in Bereitichaft gehalten. Die republikanische Garde und die Polizei haben mobil

Die dinefifden Revolutionare.

Paris, S. Auguit. Aus Saigon fommt bie Radricht, bas ber framibli de Dajor Duller beauf. rogt murbe nach bem Bereieb bet gegen bie di neftiden Repolutionere aufgebotenen Abreilung bes Rabita Rieurn ju toriden, bie nach einer Bote-me bung in einen hinterhalt geraten ift, mobel Rapi-tan Feury und Beutnant Lothe angebild getotet

Steraniwornlich für Volnit, Bullouirifaalt und hantel: Pant borens ir Arnilleton, Thater, Kunft und bes griamten fibrigen Tell: Bilbelm Clubes, Chader, Kunft und bes griamten fibrigen Tell: Bilbelm Clubes, Grund und Berlan bet Biedbabener Genetal Angelgere Komab Leubolb in: Biedbabener



Temp nam C. | Barometer geftern 746 mm Borausfichtliche Witterung für 4. Muguft von Der Dienftftelle Beilburg: Beitmeife tribe meift troden, fabl.

Riederschlagshöhe feit gestern: Beilburg 0, Beiber 0, Renfied 0 Marburg 0, Julba 0, Bigenhausen 1 Schwarzenborn 1, Raffel 1.

Waffer: Ribringegel Caub geftern 2.53, heute 2.53, ftand: Mainpegel Saugu geftern 1.11, beute 1.12, Labupegel Beilburg geftern 1.14, beute 1.20.

Comengutigung 4.50 Monbaufgang 11.48 Comerumerragna 7.41 Wonbaufgrant 10.40

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

S Berlangen Gie Die toften loje Bujendung von Brobenummern Des Wiesbadener General-Angeigere.

Die Darmtatarrhe ber Canglinge merben burd bie Ernabrung mit "Rufele"-Rinbermehl und Mild am leichteften beidranft, weil Mild mit "Rufete":Mehl im Darme weniger als Rubmild allein den Gärungsvorgängen, welche die Dorme fatarrhe verursachen, ausgeseht ist. "Lusele"Mehl macht die Milch gehaltreicher, leichter verbanlich, bugt den häufigen Berdauungsstörungen vor und sichert den Kindern ein vorzügliches Gedeiben.

Kremden-Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Wolf, Kim., Kaiserslautern. - Wreismann, Rechtsanwalt, München - Müller, Kfm., Ro- den.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Lautermann, Student, Sterkrade. - Köthe, Lehrer m. Fam., Eisleben. - Bauer, Fabrikant m. Fr., Aschaffenburg - Rabestein, Kim., Eiscnach. - Bulineff, Ing. m. Fam., Petersburg. -Perret, Schüler, Corcelles, - Lohmans, Frl. Lehrerin, Braunschweg. - Jacobij Student, Freiburg L. B. - Hilpisch, Student, Freiburg L. B. - Schlotmann, Ing., Eisenach. - Kreidenweiss, Geislingen. - Strieder Haag. - Prilipps, Stadtrat, Salzwedel. - Drabidus, Reg. Bjumeister, Gollub, - Muller, Hotelbes., Salzwedel,

Luftkurort Bahnholz Stellwagen m. Fr., Framersheim.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Gupont, Gutsbes. m. Fr., Paris. - Freund, Student, Strassburg. - Byleveld, Rechtsanwalt, Nymegen.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Neuhaus, Kfm., Wallersdorf. - Brempell, Ing. m. Fr., Russland - Strauber, Kim. m. Fr., Elberfeld. - Illy, Kfm., Herrnhut. - Neuhaus, Wallendorf. - Reissler, 2 Hrn., Poessneck.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11. Ulmann, Fr., London. - Wing, Rent., Boston. - Liggeth, Fr Rent., Newyork. - Wardle, Fr. Rent., Philadelphia - Welch, Frl., Boston -Wing, Frl. Rent., Boston.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Kannenberg, Leut. a. D., Berlin. - Spuck m. Fr., St. Louis, - Schiemer, Chemiker, Brochel-

Zwei Böcke, Hllfnergasse 12. Jacobowitz, Fr., Berlin.

Hotel und Badhaus Continental, Leoktern Kfm., Frankfurt.

Hotel Dahlheim, Taunustrasse 15. Frank, Kfm. m. Fr., Nürnberg.

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Bolleaski, Militär-Intendanturrat, Frankfurt. - Müller Kim. m. Fr., Dresden.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Stahl, Reg.-Baumeister Bonn. - v. Horn, Fr. Strassburg - Schlegel, Frl., Bochum. - Emmel, Hotelbes., Dortmund - Höfel, Brauereibes. Düsseldorf - Harboch, Kfm., Düsseldorf. -Thomas, Fr., Ludwigshafen. - Baumer, Essen. - Massen, Brennereibes, Kassel - Simons, Sekretar, Cues - Braun, Kfm., Bonn. - Thalhaus, Kfm., Siegen - Thalhaus, Fr., Siegen v. Glausius, Rechtsanwalt, Solingen - Mengels, Maler, Bielefeld. - Kuerr, Trier. - Mehl, Dr., Koblenz, - Frezer m. Fam., Somborn - Salver-Schulte, Herne. - Salver-Schulte, Fr., Herne.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Ladewasser, Kand. med., Charlottenburg. -Richter, Kfm., Leipzig. - Frank, Lehrer, Weidenau. - Frank, Kfm., Elberfeld - Schmidt, Rent, m. Fr., Berlin - Wigand, Direktor, Bremen - Schneider, Ing., Passau.

Hotel Erbpring, Mamitiusplatz 1. Rische, Kfm., Leipzig. - Chatelain, Kfm., Haag - van Zwyndiegt, Kfm. Haag - Adam, Kfm., Arnheim - van Leenhoff, Kfm., Arnheim - Pel, Kfm., Arnheim - Trloube, Kfm., Amsterdam - Flogerwings, Kfm., Amsterdam -Berbel, Kfm. Amsterdam - Block, Kfm., Amsterdam - Kreisel, Kfm., Essen - Schumann, Kfm., Halle - Martin, Kfm. m. Fr., Oberkirchen. - Nickler, Gerichtssekretär, Ostheim. -Hopf, Kfm. m. Fr., Gotha. - Göbel, Eisenbahnsekretür m. Fr., Rentsheim.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Effertz, Fig m. Tochter, M. Gladbach. -Angrick, Rechtsanwalt, Braunsberg. - Geissel. Fr. m. Sohn, Langendreer - Benhaim, Fr. m. Tochter, Antwerpen. - Eichhorn, Kim., Savannal. - Koeppler, Dr. med., Friedland.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Joung Rent. m. Fr., Buffalo. - Maurer, Fr., Karlsruhe. - Maurer, Karlsruhe. - Scherl, Dr. Görz - Hauner, K. K. Hofat, Görz

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Baren d'Eppinghoven, Hofmarschall, Sachsen-Coburg-Gotha - Bacharach, Augaburg,

Hotel Vuhr, Geisbergetr. 3. Kempner, Rechtsanwalt, Berlin - Zimmermann, Frl., Berlin - Bergfeld, Frl. Lehrerin, Rostock. - Luike, Frl. Lehrerin, Ouedlinburg. - Noll, Techniker, Duisburg, - Hahnke, Kfm.

Hotel Adler Badhaus, Lange. 42, 44 u. 44 | m. Fr., Pillau - Berens, Frl., Arnheim - Leto- | Lehrer, Wieren - Schmidt, 2 Hrn. Kfite., Lu- | m. Fam. u. Bed., London - Kisgen, Dr. med. m. kunh, Frl., Arnheim - y, Moschelki Frl., Dres-

> Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Heidwinkel, Freckenhorst - Stamms, Lehrer,

> Gruner Wald, Marktetr. 10. Rodenkirchen, Kfm. Dortmund - Dambmann, Kfm. m. Fr., Dortmund. - Marx, Kfm., Mülhausen Els. - Müller Kfm., Darmstadt -Neese, Kfm., Berlin. - Merkebach, Kfm., Grenzhausen - Cussel, Kfm., Celle - Jung, Apotheker, Berlin - Borus, Kim. m. Fam. Hannover. - Hecking, Kfm., Köln - Goot, Kfm., Helor -Salomonski, Kfm. m. Fam., Berlin - Heilborn, Kfm., m. Fam., Berlin. - Swarsisky, Kfm., Berlin - Grafmüller, Kfm., Leipzig. - Bank m. Schwester, Bielefeld - Ulrichs, Kfm., Kups -Naaf, Kfm., Köln - Aaronstein, Kfm., Berlin - Schulgen, Dr., Köln. - Niedecken Kint. Mannheim - Aikeln, Kfm, Köln. - Corthing. Kfm. m. Fr., Hagenbeck - Minde, Kfm., Josephabad, - Hecking, Kfm., Berlin - Arendsce, Kfm., Berfin - Schlesinger, Kfm., Berlin -Herung, Kfm., Berlin - Eisenhut, Fr., Homburg v. d. H. - Schomann, Kfm., Frankfurt - Hammerschmidt, Kfm, Hanau,

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Windolff, Hotelbes., Zielenzig

Hamburger Rof, Taunusstrasse 11. Knoll, Baumeister, Klingenthal - Lourie, Dr., Wien. - Sembach, Offizier, Düsseldorf

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Jaobowitsch, Rent., Moskow - Meler, Kfm. m. Fr., Stuttgart - Kaiser, Dr. med., Berlin -Jeromé, Plantagenbes., Pretoria - Schley, Fabrikant, Basel - Levy, Kfm., Düsseldorf -Miot, Rent., Hamburg - Koch, Fr., Hamburg -Kleemann, Fr., Hamburg. - Wöhlecke, Baumeiruhester, Berlin. - Reichert, Kfm., Berlin.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Wild, Kfm. m. Sohn, Karlsruho - Wagner m. Fr., Nürnberg - Seitz, Architekt, Basel -Bigge, Frl. m. 2 Schwestern, Barmen - Hahn, Ing., Köln - Jeneke, Fr. m. Schwester, London - Fenn, Lehrer, London. - Rise m. Fr., Metz - Pontz, Kfm., Köln - Malsbender, Kfm.,

Hotel Hahenzollern, Paulinenstr. 10. Weller, 2 Fr., Ouedlinburg - Fuchs, Berlin - Fuchs, Zahnarzt, Berlin - Cramer, Nervenarzt Dr. m. Fr., Bielefeld.

Hotel Hollandischer Hof, Gliesmann, Hamburg - Grube, Hamburg Leuche, Bankbeamter, Hamburg - Feenstra, Fabrikant, Lecuwarden - Colerns, Rent. m. Fam., Apeldorn - Schmellencamp, Kfm., Iser-

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpt. 1. Jounicau m. Fam., Brüssel - Hetvold m. Fr., Brüssel - Koopuyt, Fr., Amstrdam - Lotichius, Helmond.

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16. Ryndzunsky, Fr. m. Enkel, Brüssel. - Selter, Dr. med., Solingen.

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 Goldberg, Fr. m. Enkelin, Warschau - Zuduk, Frl., Berlin.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Stern, Kfm., Newyork - Solling, Konsul m. Fam., Hannover - Ogneff, Stadtrat m. Fr., Pe-

Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Rabinowitz, Fr., Warschau.

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Heusen, Rent. m. Nichte, M. Gladbach -Schlüter, Fabrikant m. Fr., Elmshorn.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Liebe, Kfm., Kiel. - Poppert, Fr. Rent.,

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Schetters, Kfm., Krefeld - Rilling, Fr., Frankfurt. - Nerger, Fr., Wilmersdorf - Gelster, Fr. Rent., Berlin - Schley, Fr. Rechnungsrat, Hannover,

Hotel Kronpring, Taunusstrasse 46. Siegler, Kfm., Düngenheim - Elster, Fabrikant m. Fr., Warschau - Hartmann, Km.,

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Moltz, Amtsgerichtsrat m. Fr., Berlin -Roth, Km., Bochum - Pirow, Rent. m. Fam., Pritzwalk - Guthke, Rent. m. Fr., Pritzwalk -Phiebig, Kfm., Stettin - Flock, Kfm., Köln. -Baumann, Kfm., Mülhelm -- Trogisch, 2 Hrn. Kfl., Fraustadt - Weber, Kfm., Stuttgart -Sponddu, Kfm. m. Fr., Hildesheim. - Schutte,

nen - Richter, Frl., Leipzig - Wohlauer, Kfm. m. Fr., Berlin - Klee, Kfm. m. Fr., Cincinnati - Dietrich, Kfm. m. Fr., Pittburgh - Capallen, Fr. Dr. med. m. 2 Söhnen, Hannover -Rust, Kfm., Oldenburg - Fink, Fr., Varel -Fink Kfm., Varel - Brinkmann, Kfm., Düsseldorf - Berggrun, Kfm., Berlin - Chavet, Kfm. m. Fr., Aachen - Kohlstädt, Kurbausbes., Lassphe - Messerschmidt, Inpektor m. Fam., Lüttringhausen - Kuhl, Kfm., Saarburg -Lingesleben, Halle - Sauer, Kfm. m. Fr., Köln. - Katzenstein, Kfm. m. Fr., Hamburg - Otto, Assisstent, Gandersheim

Hotel zur Goldenen Kugel Saalgasse 34. Drisch, Kfm, m. Fr., Aachen.

Weisse Lilien, Häfnergasse & Lindenlaub, Rent., Würzburg.

. Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Wyers, Fr., Cannes - Baum, Fr., Elberfeld Ritter, Prof. Dr. m. Fr., Utrecht - Meyer, Paris - Boor, Ing. m. Fr., Arnheim - v. Tricht, Frl., Haag - Monton m. Tochter, Haag - Mosel, Fr. m. Fam., Lodz - Snider, Indianapolis -Bartonieff, Tientsin -Crosley, Fr., Newyork -Tayhor, Major, Indianapolis - Grubb, Fr., Indianapolis - Ferguson, Fr., Newyork - Taylor, Fr. Major m. Tocht., Indiarapolis - Ferguson, Newyork - Rings, Baumeister, Bonn.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Schweppe, Rittergutabes. m. Fam., Hannover - Baner, Fr. Baronin, Schweden,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Priedrich-Platz u. Wilhelmstrasse.

Polte, Kommerz.-Rat m. Fam., Sachsen -Fassig m. Fam. u. Bed., Columbus - Meyer, Rent m. Fr., Liverpool — Mentz-Me. Donald, Fr. m. Fam., Columbus — Cobeland, Columbus - Dingley, Fr., Kent - Loath, Rent. m. Fam. u. Bed., London - Brauns, Fr. m. Tochter, Columbus - Lundberg, Rent. m. Fr., Liverpool - Goetz, Rent. m. Fr., Columbus - Hoover, Fr., Grove City - Overbaugh, Fr., Salt Lake City -Ritson, Fr., St. Louis - Sweetland, Fr. m. T., Dryden - Klein, Rent. m. Fr., Antwerpen v. Ittersum, Baron m. Automobilf., Utrecht -Mc. Kay, Fr., Ashtabula - Besier, Notar, Holland - Copeland, Columbus - Ryder, Fr., Dayton - Dietitz, Direktor m. Fr., Berlin - Dobbie, Fr., San Franzisko - Kinney, Fr., San Franzisko - Barret m. Fr., Springfield - Klein, Rent. m. Fam., Antwerpen - Lee jr. m. Fr., San Francisko - Foley, Dr. m. Fam. u. Bed., Newyork - Gadborn-Kamirez m. Fr., Newyork - Brackelaar, Fabrikbes. m. Fr., Amsterdam -Mackey, Fabrikant, Amsterdam - Schardlow m. Fr., Newyork - Bosch van Oud Ameliaweerd, Utrecht - Tucker m. Tochter, Salt Lake City - Krumm, St. Louis - Copeland m. Fam.,

Luftkurort Neroberg. Knolrö, Fr. m. Sohn, Seyde [Westpr.] -Mildmay, Frl., Holland.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Lieckelmann, Referendar, Emden - Opitz, Fr. m. Tochtor, Erkner - Boese, Frl., Berlin -Benöder, Frl. Lehrerin, Pforzheim - Foertsch, Kfm., Lichtenfels - Ehrenreich, Fr., Brünn -Opitz, Kfm. m. Fr., Freiburg - Plitt, Fr. Rent, m. Tochter, Biedenkopf - Milchsack, Kfm. m. Fam., Biedenkopf.

Prof. Pagenstechers Klinik, Baldwin, Fr., Newyork - Hodgins, Frl., Newyork - de Vere Forster, Fr. m. Begl., London.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Lichtenstern, Dr. m. Fr. u. Gesellsch., Prag Weinberg, Fabrikant, London.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schneider, Leipzig. Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5,

Wilms, Redakteur m. Fr., Aachen - Schneider, Kim. Köln - Schüfer, Kim., Flacht. Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11.

Peters, Kfm., Duisburg - Waremann, Kfm., Duisburg.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Coole, Pastor, London - Hef, Kfm., Limburg - Have, Hadersleben - Bertelsen, Haders-

Quellenhof, Nerostrasse 11. Bune, Kfm., Coesfeld — Möller, Obersteuereinnehmer m. Sohn, Spandau.

Hotel Quisisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Ross, Fr. Rent. m. Bed., London - de Plagene, Fr. Rent, m. Bed., Paris - Bruch, Rent, Fr., Uerdingen - Murray Potter, Rent., Boston

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Just, Kfm., Mannheim - Rothgiesser, Pfors, heim - Kühnast, Frl., Plauen - Böttger, Pri. Pauen - Kühnast, Stud. ing., Plauen - Tung ler, Kfm., Hamburg - Ullmann, Kfm., Bern,

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Rheinbahnstrasse 5.

Scholl, Fr. m. Kind, Elberfeld - Bodiker, Amtarichter m. Fr., Duisburgg - Uenich m Fam., Utrecht - Glatow, Berlin - Dombrous kv. Berlin - Puchert m. Fam., Berlin - Geld. macher, Frankfurt - Jauch, Kfm., Werden -Dörken, Kfm., Krefeld - Flasche, Student Barmen - Becker m. Fr., Ründeroth - Siegel Neuenhagen.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Haight, Fr. m. Schwester, Cleveland - Mer. rell, Cleveland - Wright, Cleveland - Eissfeld Kirvhenrat m. Fr., Braunschweig.

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 43, Harnisch, Fr. Rent. m. Tocht, Kottbus,

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Bredereck Rechtsanwalt Berlin - Dierksen Fr., Hamburg - Wintgens, Fr., Hamburg -Winstein m. Fr., Paris.

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Becker, Fr., Steinbach - Kranz, Eisenbahn assistent m. Fam., Ellenburg - Zimmermann Kfm. m. Fr., Mannheim - Becker, Steinbach -Lenz, Kitzingen.

Weissen Ross, Kochbrunnenplatz 2. Bauer Fr. Hannover - Mink, Frl., Hannover - Fichtler, Frl., Magdeburg - Hoffmeister, Stildt, Tierarzt, Berlin -- Lamparski, Dr. med. Lochau - Bading, Fr. Rent., Berlin - Drager, Fr. Rent., Friesack,

Russischer Hof, Geisbergstr. 4. Fühling, Landgerichtsrat, Köln.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Sitt, Kfm., Kon.

Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8. Rodger-Cunliffe, Frl., Bern - Rieser, Frl. Bern - Brüggemeyer, Fabrikant, Demold,

Privathotel Silvana, Kapellenstr, 4. Folgmann, Fr. Rent m. Schwester, Bromberg,

Spiegel, Kranzplatz 10. Bloch, Fr. Dr., Posen - Stschastny, Fr. Kiew - Siwereeff, Dr. m. Fr., Kiew.

Hotel Tannhauser, Bahnhofsfr. 8. Tillgraf, Fri., Gr.-Lichterfelde - Heldebrand. Frl., Berlin - Hertel, Frl., München. - Hildsbrand, Redakteur m. Fr., Berlin - Wittetock, Frl., Fichtenau - Hellmkampf, Apotheker m. Fr., Mulhausen - Hetze, Kfm., Leipzig -Slaby, Frl., Berlin - Slaby, Rent., Berlin -Kinder, Kfm., Düsseldorf - Fritsch, Kfm., Berlin - Hermann, Schriftsteller m. Fam., Berlin - Moll, Viersen - Liebertz, Kfm., Viersen -Kalder, Rent., Viersen - Knopp, Frl., Berlin.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Schwab, Advokat Dr. m. Fr., Wien - Bonnia Fr .Rent. Bielefeld - Wittich, Fr. Rent., Berlin - Hoyer, Kfm., Oldenburg - Bausheim, Kfm., Chustrich - v. Huneldt, 2 Hrn. Kfl., Zeist - Prawitz, Kfm. m. Fr., Königsberg - Jürgens, Oberleut, m. Fr., Berlin - Kamaer, Kfm., Hasg - Kuhls, Rent. m. Fam., Demmin - Agtereck, Fr., Amsterdam - Goldermann, Kfm., Amsterdam - Indikar, Kfm. m. Pam., Vohwinkel de Brenk, Beigeordneter Haarlem, - Frankel, Kfm., Nürnberg - Winkerot, Rent., Brigthon - Speer, Rent. en. Fr. Sulton - Gibson Fel England - Clauser, Direktor, Kopenhagen. -Behnfeldt, Kfm. m. Fr., Kleinzerberg - Davis, Rent., London - Falero, Rent., Zutphen -Pasns, Rent. m. Fr., Amsterdam - Nordwald, Rent. m. Sohn, Altona - de Poming, Fr. Rent. Haarlem - Helling de Bruin, Fr. Rent., Haarlem - Bonnin, Rent, m. Fr., Bielefeld.

Hotel Union, Neugasse 7. Alfred, Berlin. - Steinhäuser, Techniker, Sterkrade - Roos Jr., Fabrikant, Pirmasens Brand, Kfm., M.-Gladbach - Hensler, Kfm. Limburg.

Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5. Herbst, Turnlehrer, Zeitz - Buchwald, Dr. Neustrelitz - Jaobi, Kfm., Ohren.

Viktoria-Hotel u. Badhaum Wilhelmstrasse 1.

Gölcher m. Fr., Cleve - König, Kand. med. Berlin - Marx, Chefredakteur, Dortmund Bastian m. Fr., Düsseldorf - Wavvendorf m-Fr., Borghorst - Petty m. Fr., Pittsburg.

Königsberger Geldlotterie

Größte Rummern-Auswahl am biefigen Plage.

Riebung 21.—23. Angust, Haupitreffer 75 000 M. Bar. Los a M. 3.—. Liste u. Porto nach auswärts 30 Mf. 300 empfiehit und verfendet, auch unter Radnabme bie Gludstollette von Carl Cassel, Bauptgefdaft: Rirdgaffe 40.

14-15,000 Bentner reines Ratur-Gis in größerem Ouantum, fowie in einzelnen Fuhren billigft gu verfaufen bei

Heinrich Rossbach, Rellerstraße 17.

werben fdnell, fauber und zu gibilen Breifen angefertigt im Wiesbadener General-Anzeiger (Amtablatt ber Stadt Bicababen)

Mauritinoftrage 8.

gegründet 1836. Inhaber Emil Schenek, befindet sieh

nur Canggasse 33, = gegenüber dem Enropäischen Hof. Telefon 2071.

Bandel und Verkehr.

Rebftanb und Beinhanbel.

· Aus Rheinheffen wird bom 1. August be-richtet: Bei prachtigftem, heißen Commerwetter nachen unfere Trauben bie benebar besten Foriich übergill geinn) und beiden Das Laubwert ift überall gelund und Beigt ein üppiges Grun; faft überall gelund und zeigt ein üppiges Grün; de Winzer haben aber auch heuer ihr Möglichites getan, der Vilgkrankheiten Herr zu werden, was ihnen denn auch nach vielen Mühen im allgemeinen gelungen ist. Es wird immer noch gehrigt und geichweielt. — Im Einfauf bleibt es nach wie vor recht still. Es verkansten in den letten Tagen 1907er: Oppenheim 16 Stüd zu 4 880, Nieritein 8 Stüd zu 4. 750, Bechtheim 10 Stüd zu 4. 570, Dittelsbeim 10 Stüd zu 4. 550, Poenheim 10 Stüd zu 4. 550.

* Mus bem Rheingan. Die lebte Woche im Auft ftand wieder, wie man bem "Beinbau und Beinbandel" ichreibt, im Zeichen der allgemeinen Beronofpora. Sie bat fich in ben Gipfeln und jungen Seitentrieben, die nicht durch das Spriften gedecht waren, sehr ftarf verbreitet und ift pereinzelt auch an die Trauben gegangen.

Das ist aber bis jest in ben besprigten Lagen unbedeutend, die alten Blatter und Trauben haben fich burchweg gesund erhalten. Roch einmal ift der Kampf gegen die Bilgfrankheit notwendig geworden, Sprige und Schwefelbalg find wieder in Tätiokeit getreten und in mird est hoffente geworden, Sprike und Schwefelbalg find wieder in Tätigkeit getreten, und so wird es hoffentlich gelingen, die Trauben zu erhaften. Diese selbst haben große Fortschritte gemacht, und sind nahezu ausgewachsen; die Gutebel an den Spalieren werden bell und fangen an zu reisen. Allgemein wurde mit dem Abschneiben der Gipfel angesangen, Rührsarft, Sade und Weinbergspilug arbeiten gemeinsam, um den vom Regen seltgeschlagenen Boden zu lodern und das Untraut zu vertilgen. Die Gewitter haben keinen Schaden getan, es folgt wieder warmer Sonnenschein, der Mut und Hoffnung nen belebt.

*Die Mojelweine. Der Juli war für Trauben sehr günftig. Die Trauben aller Lagen haben salt die normole Dide erlangt. Viel Betämpfung erforderte wieder die Beronolpora, am meisten hat sie bislang an der Beronolpora, am meisten hat sie distang an der Germolel geichabet. Ozdium macht sich weniger bemerkdar. In den Weinbergen wird jeht gegipfelt, gerührt, nachgebunden und weiter geschweselt und gesprigt. — Im Handel kommen wenig Berkäufe zustande. An der Obermosel, wo der Absah desse gesche sied werden sied die Kuller salt gang gelichtet. Angelegt werden sir das Kuder 1907er an der Obermosel & 450—650 und für 1906er & 500

bis 650, an der Mittelmofel für 1906er K 550 bis 1200 und für 1907er A 550—900 und an der Untermofel für 1906er und für 1907er A 500

Raffee.

Sabre, 1. Aug. Tenbeng taum ftetig; per Sept. 391/2, Des. 381/4, Mars 38.—, Mai 38.—.

Buder.

Magbeburg, 1. Aug. Better wechselnbe Be-wollung und fuhl; Tenbeng ftill; Kornguder 88 Grb. ohne Sad --, --, Rachauder 75 Grb. ohne Sad --, -- Tenbeng ftill. Brobraffin. I ohne gaß, Gem. Raffin. mit Sad, Gem. Melis I mit Sad, Arpftallguder I mit Sad, famtlich unverändert.

Rohauder I. f. a. B. Samburg.

Tenbens rubig, ber August 21.20 G., 21.30 B. Sept. 20.95 G., 21.05 B., Oft. 20.00 G., 20.10 B., Oft.—Des. 19.85 G., 19.90 B., Jan.—Märs 20.00 G., 20.10 B., Rai 20.35 G., 20.40 B.

Berliner Borie.

Berlin, 1. Mug. Auf bie geftrige Seftigleit Borje auf bem genannten Marftgebiete feft. Auf Dedungen maren Deutsch-Lugemburger um 114, Bhonig um 0.60 unb Sarpener gleichfalls auf Rudfauf um 0.60 bober, Banten burdweg bis

311 1/3, vereinzelt etwas barüber gegen gestern gebeilert, nur Schaafihausen ohne Eröfinungsnotis. In Bahnen war bas Geschäft ganz belanglos, Franzosen auf Wien etwas schwächer, Amerikaner auf Newyort selt. Detmische Hondssteltig, Japaner und Russen mäßig abgeschwächt, Türkenlose um 1 K gebeisert. Bon Schissaktisaktien Balessahrt auf Kaus zum ersten Kurs 1/2 Prozent böher. Liopb auf gestrigen Stand bebaubtet. Im weiteren Berlanf war die Börse mäßig abgeschwächt, teils wegen des Ausfalle maßig abgeichmacht, teils wegen bes Musfalle ber heutigen Borie und anbererfeits wegen ber ber bentigen Borje und andererseits wegen ber ichwächeren Saltung bes Hondsmarktes an ben Beltborien. In London waren gestern Konfols auf Anziehen des Brivatdissonts abgeschwächt, zubem drücken auch dort Gerückte über einen weiteren brasilianischen Geldbedarf. Ju Beginn der zweiten Börsenstunde Montanwerte weiter au gehalten: Bauten fill, Amerikaner lietig: Llond auf Rückfauf höher; in allen ührigen Marken jehr till bei nominellen Anzien steig: Alood auf Rudfauf höher; in allen upri-gen Martien jehr ftill bei nominellen Aursen. Tägliches Gelb über ben 1. August hingut 4 Prozent. Gegen Schluß war trop ber allge-meinen Geschäftille bie Grundtenbenz ziemlich fest. Deimische Fonds preishaltend; nur Sproz. Konfols um 0.10 ichwächer. Industriewerte bes Kossamarkes still, boch gut gehalten.

Berliner Börse, I. August 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 25/4%

	Bisco. Fds w. Staats-Pag (Charlitts.95/96)	3% 80.60% [Perensch.] 3% 80.40G B.Air. DA.1	001 49 91.500 Beutsche Hyanth . Pfan	166. Fr.FIB. IXB. 10 St. 92.00 G. Reichsbare 9 6c. XXVI. 1914 St. 92.10 G. Rhain Dinc, Get 6c. XXVI. 1912 St. 90.2546 Rhain Dinc, Get 6c. XXVI. 1912 St. 90.2546 Rhain Dinc. Rei 6c. 00.00 Gr. W. 1912 St. 90.00 Gr. Br. Ward Reich	sales Transfer Services I S. I. St. Phys.	PACE TARE
0000	Dr.Robs.Scharz 4 89.50bG Bürneld, 85.03	71 90.700 Prioss. 4 99.25G da. da.	Pas. 6 101.90hB	ide, XIVI, 1914 34 92 10G Rhain Bine Can	8 122 05G (Forbanii Beam 14 201 001	Riedert, Kohlew 10 146,00aG a (Argo Opin 4 67,80G
S S S	de. 1912 4 99.50B (Elbert, St.O. 99)	4 58 00b = Ri. West! 4 100 500 Stocks St	St.A. 4 79.005 Bert, HypBunk 31 89.3	OG do, XXIV. 1912 35 30.2560 Rhein, Hyp Etc.	9 Enneser Steink 10 142.780	Norda, Waller, 10 124.50cg
22004	da, fatt, 1,7,08 3% do, do, 89	34 do. 3U 90 400 F	CO4 4 CO. TU. H. OK. 14 49101.4	OG da. Kleinb. Gbt. 4 96.00hG Rh. West Bdcr.	8 150.90G Flanch.Schiffb. 12	do. Eigen-ind 6 58.75b81 2 do. Lek-uSt 8 141.780
Ider roiei Illin din Mar	de.fbH.1.10.08 35 100.10G Enn.StATV, VS85	31/ \$4.250 S Sacheloch 4 99.50h Cisengan	Sidmin - Aktien de Ille IV et 15 A 67 S	Diction Wil 1017 4 40 400 Color III Col.	o lateranti Lense Water 10 1	Co. Kokswark [11 [150.10uG] & Brant Fl.B. 6
E SE M	de. fall. 1.4.09 35 99.90G Hall. StAnt.	4 99.00G Schies 4 99.50ts Alle. St. Alle	enp. 551 93.405G BrHunn. H8. 35 93.4	ObG do. VL 1917 4 89.00G Schmiffh Saix. OG do. IV. 1912 3V Schles Banky.	/ 128.58mi Frinter&Rossin / 104,750	do. Prtl -Cm 17 187 254 do. Strato. 101
Shrage	Pr.Schatz 812 4 99.60007 do. 86.92	31 93.005G ds. 31 91.20G Brausschw	Ld. 61128.066 do. XVI. XVIII. 4 97.30	Chill Rhe H Pt Rt. Rt. 4 97 nnc Kint Radence	g race sact liberalities from the sacratic	Uppele, Gen. W 4 181,000 - Catnel, Stb 42100,00G
18 9 8 65	Ot. Reichs-Ani. 4 99.8004; Hans, St. A. 95 de. de. de. St. 92.2006 Kiel St. 98.10					
\$ 5.00 m	60. 60. 3 83.20% do. 04.17	58.50G de. 3W 90.400 Estir-Labe 58.10G Sad Prim A.67 4 151.50hB Frankf. Gdf	THE RESERVE AND PERSONS ASSESSMENT AND PARTY A	WIR 1900, CORNEL, WOLL STATE STATE WHICH IND FRIEND	61/102.000 Germania Brim. 12 137.600	Phinix, Lit. A. 17 171.2050 C Hob.Pack! 6 110.1060
uld uld we	Pressa.coes.A. 30 82.2000 do. 07/17		ero. 1 do. VII. 4 57.81 lank 5/(126.25td do. IX s. IXa. 4 97.81	DO Rhein-WELLIN 4 96.50G Industrie-	Akties Gerrych Glast, 15 224,006	Pop. Spril A -0.125 403 500 do fitranti 10 178 750
A DAY L	ds. do. 3 83.1000 do. 89/98	10 92.60G Coln-Mind P. L. 31132.25h Halle-Hatte	tial 35 I do lies R VII A I de de	Art State Section 20 at the	Name of State of Stat	Mhein-Nassaa . G 130.75a HartStrVA 2
P C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	da. de. 4 SS.B9161 do.01.02.04 Bad. St.Ast. 01 4 99.8ub Mandeb.01u10	12 91 00G Hamb. SOTIr.L. 3 189.50b Liego.Raw.	LA 45 39.40G do. do. VIII. 35 89.7	5G SchlesBoder Pf 4 96.80B L-0.1 Banuarf 1	0 58 250 Gardinar Final 20 1998 non	Their Stahlers 15 (165.806 S Magds, 3rd 81/159.50G
6 . A	6e, 60, 1902 3k de 05 e 11	ag 950 Main Tould 1 29 500 Lineak Bar	bes 8 171,60G do. XI u.XII 10 4 86.75	56 do. do. 30 88.25B do. f.Ment.Ind	3 64.00b Hagen Gusset 5 67.500	Sebeck, Mer. W 12 193,006 E Ned Llevel 41 93,9063
g . d .	Sayer, StApl. 4 de. 75 91:000 1	92.10G Olden 4011 3 129.00b North Was	11. 34 Frankf.H.S.AV. 4 27.60	GG Wests. Bodenor 4 97.000 Attaid-Gros P.	7 111,00tG HallescheMuch/26 326 505	Reshack, Not. 14 165.50x0 5 Red (level 4) 93.00x3 Reshack, Not. 14 165.50x0 50 V.Einh RVN 4 64.50x3
	do. do. Jak 91.70B Mandeter St.A.	37.90G Lucikadiasha Enado Bastarr. St.	sam 6 147.905 co. cs. 1908 31 90.00	and the sail and decreased build treest hands		
Par Hall	do, Einb. Ant. 3 Naumberg, 97	IN M3 1888 1 Mention and and an artist of the Court of	That O I as only lives Order to all an ex-	STATE - ARTICLE.	205.50els HartgWien C. 0 153.000	Sicks. Gunnet 20 218.0000 hunchekar, sinkergestellt.
NEW S	de, 05 ak, 15, 31 Peiner StAni. 3	Argent Ant. ell 5 WarschW	en 0 95.50b do. do. II. 3U 90.50	Dil Barmer Banky, 74 123.75hB AnhalterSchlen 1	0 106.00G Hark Sirb, Pr.A. 10 145.00%	Sachs Thur. Brit 5 89.000G Alig. Elekt. Con. 4 (101.008
. CO CO CO S	do. 95 3 81.00B Statingr St -A 3	50 SOUTH STORY OF THE SOUTH STORY OF THE SOUTH STORY OF THE STORY OF THE SOUTH STORY OF T	3.4 Mackl. H. u. W. 4 96.80			
A SC TA	Case Landesor St. 91.750 Weshad 1901 3	12 95.100 de. 0es. 8.8.96 4 86.10b Wantain Fit	teh 0 84 25MG 4n 4n H HI 31 89 90	The Life Hamath St & St Ten Street Townson Photos Pick	A Language Language and A language	Satines alpung 2 to 100.00G Dortm Union 100+5 110 750
4" . 22	de. XXI, v. 17 3h (Sart. Phile. 5	116.00G Beig StAni 92 6 Inchigh Fe	131 270,000 Mackl Str. H.S. 2 4104 75	To do Hypoth.S. A. 6 118.3066 Bargin, Elaktr. 52	258,75G [Hasper Literay] 2 [154,0016	Sangeri Moch 10 152 25G do. do. *5 101 0059 Schlegel Sr. 103 151 50G German Schlig *4 88 00B
A . S . O	do, XXII. u. 14 4 29.50G 60. do 4	105.80G Chile Gold-Ant. 45 Freenham	Prior, -Obligat, Meining, VI. VII. 4 87.10	BoG do, Kansenver, 8 Rerf Reckbr. 1	1112 900 Herrand Was 115 res one	Schlagel Br. 1109151.500 German.Schtt3*4 88.00B Schlas. Comen 17 153.00b FKroppoche05*4 98.75B
の問題の本	du. do. 1902 3 do. do. do. d		do. VIII. 4 97.30	266 Brasil Sk. f. D. 10 154.708 da. ElektW. 11	167.00xG Herkel, Bracer, 10 175.25G	do. Zisknette 21 467.000 FKroppocheOhil*4 98.73B
2 2 2 N .: S		82.259 ds. v.1898 41 97,400 [linWerth.0	48 4 88 600 6 The 1016 4 97.30	DG Braunachw, Bk. 6(2117,508) do. ElektW.(6) DG Braunachw, Bk. 6(2117,508) do. Manchb. [14]	224.00m Hotman Wag to 35 401.003	Schöneb, Schi. 10 (194,75tg) do. 144 97 955
44B - 8	HastStd.95-00 3h Cat.Ldeth 4					
P SO		\$ \$1.00% do. Goldronte 1.3 33.10G Carll.	odw 4 96,600 do. 1913 31 91 90	O I de Wartel S 6 105 500 Diseas Hach E 2	to the state of th	OCHOCKETTE D TOO. BONG CO. CO. 31 89 2545
37 - 1	60. 60. 09 4 60. do 3 0065, St. Xrd001 34 Rur utleam 3	\$1.60B do Monopol 15 50.600 Kasch.0db.	Gld 4 95.10b Mineld Bder.E. 4 96.50	IG Comm. u. Disc. 51/106.60b Bechum.Genset 16	219.00bB line Berghan .20 349 50-0	Schutz-Keaudi / 127-0066 do. do. ker. 3 4 97-008
0 0	Brandens, Fr. A. Bl 2 ds. do 3		Laft 3 85 50G do. Grdrar III. 4 97 75	OG Darmstädt, Sk. 6 (123.90b Sahm, Braub,	127.500 seeb. Brauered 5 76.768	SinmansGins-1,16 242 0066
교육등관 등	HansPA VII. VIII 3 E Cutpregas 4	99.300 Italian Bosts 4 do Correta	arts 3 99 AMAI Wand & Codes HILL & OF THE	Per Provincias Dank 12 (CD) VIII (Braune, D.Sris. U.S.	1171,1060 Kaliw. Ascheralli 0 138,7560	Siett, & Walter 11 174.285. WOSRSCE ANTE.
315 a . p	Ostpr. Prv. 961. 4 98.50G 4 do. 3	\$ 90.500 Marikanthi20t 5 do. Stants 6		JeG Disch [Hekt-8. 40190.1086] Sraunschejust 13 3G de. Hyp. Sk. 100 75/137.0086] do. Kablen 13 3G Discont Comm. S. 1727.1086] Scalingth Com 10		
1000元日	60. do. 31 88.200 71 Pounted 3	99.70G Desterr. Coldr. 4 98.80b da. Sertwe	11 5 do. L 41110.75	G Discont. Comm. 9 172.100G Breitenb. Com. 10	128.00±0 February Strk 18 301 080	Stattle Voltage 14 1943 50b.
200,005		82.1866 do. Papierri, 41 Sadast flat 101.466 do. Silberr. 441 do. 651.6				
HED I SE	do. do. 3 15 do. 3	5 91.900 ds 1860Loss 4 bysame, Do	mb. 4W 94 008 Pr Centr Ed 90 4 97 90	36 Faces, CredV. 89 189 2556 Caroline 5.015 28 35 Cothaer Grads. 8 158.506 Cassel Federal 12	362.00G Khaigsbarn 16 202.9050	Thateficenhum 0 70.80b Looden 18 T. 71/20.38560
7.64 . 5 T	fibein,Pre(01) 31 90.80G Jachstoch 4		k . 4 do. v. 03 uk. 12 4 97.40	og Hambg RypB. 9 170,755 Caler-Ferry Ville G Hanney Resk 7 1522 750 Cale Min Resk 9	125 25h Euthinentia 6 123 500	de. V.A. 0 86.00b ds. 3 M. 2020 3050
A D L C		\$1.700 do. III Spen fra. 10.10G OreiGrasis		G Hannor, Bank . 7 132,75G Cole-Min Segre 9	118.50b Lapp, Tinfbehr. 0 75.00:0	
Frankse SS Mar Banco selt 2,		84.50ki Rumin, 1903 5 100.90b Sad Wenth 5 92.43G do. 1395 4 83.40b Koshwi Wo				
E 20 20 27	de. do. 124 do. L.A.4	The same of the sa		7b Königsb. Ver. 8 7 125.758 Consolidation .28		
a di	de.Land-Xult. 3X de. L. C. 4	99.536 do. ds. 1905 41 35.908 (Moss Kiew)	Var 4 81.305 de.C-0.95ek06 31 50.00	50 Itah Camm69 6 129 50R (halman) Line 229	1994 000G Leigt, or, nien, 10 182,75B	Verwahl, Pril. G. 22 214,50G do. 2M. 4 84,35G
× C		No. 189.50G do. Goldreets 5 Wesco-Fist	an 4 85.50b de. e. 06 ak. 16 3k 91.00			
Br. See	fo. fo. 31 30.60G West[Land 4	88.358 do. Staaturet 4 77 50's Rybinsk / 98.00's do. Soden-Cr. 5 de. 1897 sk	ar. 4 80.20b Pr.Hyp.A.B.abg 4 56.25	G do.Privathank 7 119.756G Brech.Ganglibb 22	330.0050 Lindenbr. Usna 4 67.000	Westeragel Alk 13 (180,75G Petarob. 8 T. 54214.03b
T CHA		© 90.70G Sao Paule G. A. 5 95.90b Sed-Oct 10	198 4 80.00h de. 1904 s. 13 4 95.60			
回職 提供ないのと	Waster, Pr.Ant. 35 Wate, ritt. 3		88 4 (6s. 1905 x 14) 4 96 80	de Cracin Silts sinc Darie Heles C 3	256.4900 Logiselisto, FA 0 84.25 b	Westf, Drahting 15 168.00tci Oviet, Stiber, Bankholine.
1953-1	AltseaSt8.01 4 99.25G do. do. 3	82.80G [3ert.amAnl.95] 4 83.50xG[Anat.Eisb(bt. 5 do. 190 s. 17 4 98.00			
製売を a	SermerSt, Ant. 31, 94,500 Hannomohi 4 Sedimer St, Ant. 31, 94,500 de. 3		sts 5 101.60G de. HppVers. 4 97.33	10 Nationalb. f.Or. 6 [113.0050] do. Union-Br.(20	Mirk, Wath Sgw 0 96,000	Winking Comer. 12 B25,75bH M.RennGold p. 1008i215 85th
日本の日	do. 1832/98 34 82.75h & Hess-Nutt 4	ds. Rand A 4 28 200 litallish 0 a	1.g. 2,4 70.300 de, PlandbrB. 31 83.30	bell Sanatellale St. Tiland and Burnell de	Linescone mellines new new teach	Wickram Cecerist (175.30G IAmerikan, Nates 14.18%
Mach. B	do. StSyn. L. 4 E do. 3	A de. 7190; J 4 / EB 306GUM Mittelin	ser 4 101 60G de 1008 A 92 00	O Colle I No a Co. 7 Has seed to Mission De	State ended of bet Seatted the Son Sons	Wickut, Aupport 19 5 Belgische Noten . 1 St CKA
Ma Na	Brest, St4.91 31 91.00hit 2 Ker elleum 6	do. Lous . fre 145 70hB Cetr.Pac. 15	49 4 de. XX. XXL 10 4 97.25	Little Red Beer E. This see a market	levorasis implicator yesti o littly smith	(William Randlin,) 7 [129,0006] Farilanha Punka 11 inn maxa.
2255	beembrg.St.A. 31 do. do. do. 3 do. do. 4 98.250 E Penm. 4	90 600 do Konnectti 4 S.Leuisß.Fr	do, XXII, 1912 4 97.10	NG do. Ctr. Sd. Cr80 9 179 00b Egestneff Salie 10	145,000 Wahle Rinings. 9	Wilks Garon 8 306.300 Frant Sanks, 100fr. 81,15b Witten, Gassat 20 206.60b Belliand, Banknotes 168.85b
EN 800 S	Charlith 89/99/ 4 98.70h 46. 1-3	\$2 90 40(d) do Stautter 97) 310 (CauthPar 1)	19 6 de Truit 1016 4 07 70	tot de Tabbase & and buck to a feet	lasoration metar wothaur o learning	LARGOT MARCH, 14 [RBZ, 75G Dauterr, Not. 180Kr 35.25k
PNDHH	do. 07 a. 17 4 98.750 Posensch. 4	99.400 Becar, Ant. 98 44 96 75G Tehuanten.	LA. 5 101.20b de.XXVIII 1917 4 98.25	G do Plandbr Sk. 74136 5000 de Project C	74 7516 Neva Pot 4 .0 7	Zeitzer Masch, 14 182,75G Casterr Not. 1004c \$5,25a Zeitstell Varein 6 \$1.00G Ross. Notes 1008bt 214,45b Raches, Kleinb, 7 Zeit-Corpass kfeinb 220,505
700000000000000000000000000000000000000	AND AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY		telegraph of the control of	it a sessolution over at a tria onso	pracosnitional I] Mail-Cooperatione 320.605
_			the state of the s	the second secon		



In-u.Frucht-Pressen. Emailie- und Stahl - Alamin um-Einkochtöpfe, Bohnenschnitzler, Fliegenschränke, E smaschinen, Esschränke

empfiehlt in reicher Aus-wahl 12603 Hd. Adolf Weygandi Hous- und Kachengerd'e, like Weber- u. Saalnasse.

Neu eingetroffen! Ein Poften farbiger gerren-, Damen u.

Kinder-Stiefel fiberne braune Farben, eleganie

Breifen. habern tote immer, nur in 1. Stod.

Geschäfts=Uebernahme.

Freunden, Befannten, fowie ber verehrten Radibaricaft teile ergebenft mit, daß ich Die feither von herrn Mengermeifter Moolph Edmidt betriebene

Mehgerei und Wurstfabrik

mit elektrischem Betriebe

mit bem 1. August a. c. fauflich erworben habe.

Budem ich höflichft bitte, mein Unternehmen glitigft unterftfigen gu wollen, fichere ich im Boraus prompte und billige Bedienung gu. - Lieferung von nur

prima gleifch= und Wurftwaren zu billigften Tagespreifen. Muf Bunich taglid Radfrage. Berjand nach auswarts.

Mar Brachetti,

Dotheimerstraße 35, Ecfe Zimmermannstraße. Telebhon 1863.

Schreibmaschine fertigt billig und tadellos an

Helene Horn, [12717 Luisenstrasse 41, part.

Ber liefert täglich 150 Ctr. Mild.

Mf. 3.50 Zentner Mf. 3.50 13253 Friedr. Schnab, Grabeuftr. 3.

Natur- u. Mansi-Eis

von 5 Bib. an aufwarts, liefert pünfilich Preues Biesbadener Gisgefcaft, 3nb. Gust. Krone, Off. u. & Z. 395, Bismardpoft. | Bernfprecher 743. Schwalbacheritraße 27 Fernipreder 743.

Zeitungs=Makulatur

unbedrudt (in großen Bogen geschnitten) billig abzugeben. Biesbabener General-Angeiger.

> Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - Bimmer -Lofalitaten gu bermieten ober

berartige Lofalitaten 34 Suchen Sie mieten

Dienstboten - Arbeiter, haben Sie überhaupt Perfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher Urt,

haben Sie etwas zu bertaufen oder

Suchen Sie etwas zu taufen -

ichreiben Gie auf ber Rudfeite bas Inferat auf, ichneiben diefen Gutichein aus und fenden ihn unter Beifugung bon 10 Binnig für Ginidreibgebilhr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiueftr. 8, Wicebaden.

Dudjeite genau beachten!

Von heute ab

verkaufe ich die

ohne Ausnahme

zur Hälfte des Preises.

J. Kerk, Langgasse 20.

Rheinische Kunstverlags-Anstalt Heinrich Lenz

Wiesbaden - Walluferstr. 5 - Fernruf 3647.

Anfertigung Ansichtspostkarten. Postkartenständer.

Grösster Verlag Plafze. Genre-Karten.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bf. für Ginfchreib: gebuhr in unferer Gefchaftoftelle, Mauritiusftraße &, ober bei unferen Ungeigen-Unnahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "au vermieten" - "Dietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"-,, Berlaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein tann auch für Anzeigen von mehr als 3 Beilen burch Radgablung ber Debrzeilen benugt werben.

Rir Gefchafts und anbere Angeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Erpebition Mustunft erteilt werben foll, fann biefer Gutidein nicht benutt merben.

> Wiesbadener General-Anzeiger Amisblatt ber Ctadt Biesbaden.

Text ber Ungeige: (bitte redt beutlid fdreiben). Muf jebe Beile mar 22 Budftaben fdreiben.

Unterfdrift bes Monnenten:

Visiten-Karten

n jeder Ausführung, gu foulanten Breifen, liefert bie Druderet bes

Wiesbadener General-Anzeigers.

Amtliche Anzeigen.

Am 18. August 908, vorm. 10 Uhr, wird an ber Gerichtsftelle babier, Bimmer 67, bas ben Gheleuten Gaftwirt Jean Michelbach und Sybilla, geb. Bogel, in Biesbaden gehörige und baielbft belegene Bohnhaus mit Anbau und hofraum, Grabenstraße 10, groß 59 qm mit 1140 Mart Gebäudesteuer-Rutzungewert zum Zwede ber Mufbebung ber Gemeinichaft zwangsweise verfteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1908. Ronigliches Amtegericht Abt. 1 a.

Zwangsverfteigerung.

Am 15. Ceptember 1908, vorm. 11 Uhr, merben an bet Gerichteftelle in Bimmer Rr. 60 ein bem Freiherr Georg v. Maffen. bad in Berlin geboriges Gartenhans, belegen "Un ben Rugbaumen" nebft einem Ader bafelbft von 19 ar 71 qm Große, Bemarfung Bies. baben. zwangsweife verfteigert.

Biesbaden, ben 25. Juli 1908.

Ronigl. Amtogericht 21bt. 10.

Zwangsverfteigerung.

Am 10. Oftober 1908, vormittags 10% uhr, wirb bas ber Mitme bes Raufmanns Louis Ries, Johanna geb. Gishols gu Wiesbaden gehörige Wohnhaus nebft Rebengebanbe, Sofraum und Sansgarten Sarfftrage Rr 10 bier, zwangeweife Effentlich verfleigert, Diesbaben, ben 27, Juli 1908.

Ronigl, Amisgericht 21bt. 10.

Zwangsverfteigerung,

Am 19. Oftober 1908, bormittags 101, thr, foll bas 1) ben Eheleuten Bementmarenlabrifant Philipp Dft und

Anna geb. Boes, 2) ber Eva Boce,

3) ber Marie Boco

famtlid bier, je gu 1/3 gehörine Grundftud Edwoinhaus Raifer Friedrich-Ring Rr. 76 bier (Ede Oranienfrage) mit hofraum, gifammen 3 nr 47 qm groß an ber Gerichteftelle, Bimmer Rr. 60, bffenflich jum Stoede ber Anfhebung ber Gemeinichaft ber Miteigentamer gwangemeile verfleigert werben,

Wiesbaden, ben 27. Juli 1908. Sonigl. Amtsgericht Abt. 10. Befonntmadnna.

Dienstag, den 4. Muguft 1908, mittags 12 Uhr, mit Saufe helenenftrafe 24 1 Spiegelichrant, 1 ff. Bufett, 1 Schreibe tifch u. a. m. öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biebbaben, 2, Mug. 08. Schweighöfer, S.-Gerichtsvollicher

Bekanntmachun

Donnerstag, ben 6. Muguft, vormittags 10 ubr, ven fleigere ich im Pianblotale Gelenenftr. 5, ju Wiesbaben, als Pfanbe

zirka 1000 Paar:

Serren- und Damen-Bortalf Stiefel,

Schaftstiefel und Arbeiter Schuhe von guter Qualität

öffentlich gegen Bargablung. Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaben, ben 31. Juli 1908.

13260

Eifert. Berichtsvollzieher in Biesbaden.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Dienstag, A. Lingust er., vorm. 91/2 ubr am fangend, versteigere ich im Auftrag abreifehalber, folgende Mobilier in dem Bause

Raifer Friedrich Ring 44,

age bahier, als:

1 elegantes eichenes Spelfezimmer, bestehend aus Busse.
Rredenz-Ausziehtisch, 12 Stüble und 1 Diwan, 1 mittelgroßer Kassaldreant, 1 nußt. Pianino (Trautwein-Bersin) 1 anist.
Bauernstube bestehend aus Bett, Tisch, 2 Stüble und 1 Schänstehen, 1 Badeinrichtung, Wassen als: 2 Wucken, 1 Leichin, 1 Pistole, Munition, 1 Degan, 1 Hickopiangen, 2 Sirscheut, 1 Teschin, 2 Munition, 1 Degan, 1 Hickopiangen, 2 Sirscheutenstehenstehenstehen, 1 Spultiich, Teopias, dinger, und Steblampen, 1 Waschmaschine, 1 Fleichenstehen, dinger und Steblampen, 1 Baschmaschine, I Fleichenstehen, Irvansportabler Herb, Leichengestelle, Schausestiftubl, Schauselpferd, Kindertischen, Schlitten, Groauetispiel, Auspenstücke und Kuppenwagen, große und keine Paupensowie verschiedene Kinderspielsgaden öffentlich meistbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Adam Bender,

Auftionator u. Tarator. Gefchäftstotal Bleichfix. 2. — Telefon 1817

Zu vermieten.

Wohnungen. Roonftr. 19, Wanfardwohnung, nur 2 Stiegen bod, fofort ju

4 Zimmer.

Mbrechtftt. 4, D., 4 Bint., Ruche, Rell., Mani., p. 1. Oft. 3. ven. Bu erfr. Bbb., L. St. 18166 Berichtefter. 9, fcone 4 Bimmer: Bohnung, 3. Et., Balton und Beranda p. 1. Oft. p. v. 3577

3 Zimmer.

albrechtar. 23, S. D., 3 B., R.u. 8, 310 M. f. 3. v. R. B.Z. 8347 Tonneimeritr. 81, Bob., icone 3-Fimmer: Bohnung p. 1. Oft ju vermieten. Rab. Dogbeimer: traße 96, 1. Stod. 13165 Tonbeimeritrage 107, fcone

8-Bimnt. 2Bohn. fofort ju verm.

Franjenfer, 62, 20th, 3 Bint. u. Ruche gu vermieten. 13193

2 Zimmer.

Ponbeimerftr. 81, ich. 2:8im. obnungen i. Mittb. p. 1. Oft. en früher ju vermieten. 13164 Rab. Dogheimerftr. 96, 1. Ct.

Topheimerftr. 81, Bbb., fcone 2-Zimmer: Bohnung per 1. Oft, in vermieten. Rab, Dopheimer: fraße 96, 1. Stod. 13163

Derrumuhigane o, Oth., Dach: gefch., 2 Bimmer, Ruche und Reller fofort gu verm. 3454

Riederwaldftr. 7, Stb., 2 Bint. Ruche, fleine Wertftatt per fofort gu vermieten.

Blatterftr. 48, 2:Bim:Bohn. 1 verm. Rab. oth. 2 r. 8315 Ancinganerfir. 11, part r., 1 icone Bimmer, 1 m. Balfon find zu vermieten

1 Zimmer.

Crantenftr. 62, ein Simmer u. Ruche gu vermieten. M. Edwalbacherne. 14, Sim. u. Ruche gu verm. Bu erfragen im Giermagagin bai. 13189

Leere Zimmer.

Roonstraße 17, reundl. leere Manfarde mit großem Fenfter ju verm. Nag. 1. Stock. 18195

Möbl. Zimmer.

ablerftraße 16, 2 rechts, ein trundliches, mobliertes Simmer m. Peni 62 Mt. 3. vm. 8314

Albrechtftr. 38, p., möblierte Bimmer gu vermieten mit und ine Benfion

Albr dtitr. 10, 3. St., mobl. 3mmer billig ju vermieten.

Bleichfir. 33, Bbb. 1. St., findet unft junger Mann bifliges

Studeritr. 18, 111 r, mobl. Bim. u. ibl Manfarbe. Studerfir, 35, 1 r., 2 möblierte

L & verm. Herri. Husi, 8306 Longetmerftrafte 41, Oth., A lengther coding ther 3667

Conneimerite, 72, Minth., 1 r. bit. Sim. bill. 3. verm. a 21 Delimit dir. 40, 1 L, mobile Bertes Simmer in vermieten, pro Monat 1- Marf. 3512 Dermannfte. 17., part., ein

mobiliertes Bimmer gu per-

tanggaffe 8, 2. Etage, icon Bent, fot, bill, ju verm. 3630 Bin, m. 1 o. 2 Bett., gut. Benf.

Monat 50 20, 311 perm. 3600 4 anit, ig. Leute finden Roit u. Rauenthalerftr. 24, 8334

Richtfter, 15a, Gtb. II, Gin mobil.

Roonstr. 17, 1., bet mobt, Balfongimmer mit ob. obne Alapierbenugung gu ver:

werfir. 4, 1 L, erb, reinl. Arbeiter L. b. Stoft u. Logis p. 28, 10 ARf.

Cedinplat 9, 3. Etg. icon mibliertes Simmer fofort in bem Rab. Bart. rochts 3643 itan mobl. Simmer mit guter beilion auf gl. zu verm. 3661 awalbacherftr. 12, 1. Gt., me moblicrie Bimmer

Camelbacherfir. 12, 1, Ct. 1., gut möblierte Bimmer gu

Kleine Anzeigen

haben lifets Erfola

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger

als

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

wenn bei richfiger Abfalfung auch das geeignete Blatt zur Veröffentlichung benugt wird.

haben Wohnungsanzeigen, Verkaufsanzeigen, Steilen-Higebote und Stellen . Geluche, Familien . Anzeigen, Kapital. Angebote und . Galuche, Belratsgefuche etc. na hweislich den denkbar größten Erfolg.

lit der Wieshadener General. Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, fondern auch im Taunus und dem ganzen Rheingau in allen Kreisen der Bevölkerung gehalten.

Edwalbaderftr. 51, Laben, möbl. Bart. Bimmer, fep, int

Schweizergarten, Platterfte, 112, berel Lage, Näbe Walb, Zimmer m. u. o Benf. b. Näh, daf 3380 Wellrigftr. 39a, 2.Ct., ich möbl.

Mietgesuche.

herr fucht mobl. Bim. ober Manf mit Mittagstiich für Montag bis Camstag auf deuernd. Offert, mit Breisangabe unter E. F. an die Expedition, 13031

Stellen finden.

Männliche.

Cudtiner Inftallatent für Bas u. Waffer fofort gejucht. &. Stodhaufen, Roblens, Gligerboffer. 3. H. 87

Tühtige Marmarpolileure. weiche im Bolieren mit Rund-ichleifmaichinen burchaus erfahren

find, fofort gefucht. Somann-Werte G. m. b. S., Bobwirfet. 18248

Bef. ein brav.fo b. Burfche, b. gut melfen fann, fowie Gartens und Sausarb. Billa Eugenia, Bicbrich a. Rh.

Unentgeitlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574 Rathaus. Zel. 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Brauen. handwerter, Gabritarveiter Taj-

iffiner. Rrantenpfleger und Grantenpfleger rimmen.

Bureau- u. Berlaufsperfonat. Rödinnen. Milein. Saus. Ruden- und

Ambermabchen. Baid., Bup. u. Monatsfrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Ta 13167

Bentrafftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthofe und Badehaus Inhaber"

Genjer Berband', Berband beuticher Boteldiener', Orts. vermattune Bicobaben.

25 Mt. täglich. Berbienft burch Berfauf mein, Batent: Artifel für Berren Meubeiten gabrif Mittweiba-Martersbach.

Gie finden Personal

jeder Birt ichnellftens

burch eine Angeige im Wiesbadener Ceneral - Anzeiger.

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Wiesbaben und gang Beffen-Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen:

Junger Mann judt fofort ober fpater Etellung ale Burodiener, Kontorarb. Dif. u. A i 456 a b. Erp. 8273

unges fath, Marden, welches Sidon einige Jahre beif. Haus-balt felbit, vorgest, bat, u. perf, in burg, u. fein. Kuche ift, sucht zum Oftober ober Rovember Stellung in besterent Sause zur Stuge ber Sausstrau. 13310 Geff. Offerten unter R. R. 466 an bie Expedition.

Monarft. i. 3-4 St. morg. gef. Selenenfirage 1, III. I. 8827

Sanciderin

n. noch Arb, an in u. auf. b. Baufe. Gebauftrage 3, 21 8385 Empf. chrl. Madden Kund. (W. Buh) 8 Hellmundftr. 27. 3 r.

Zu verkaufen.

Immobilien.

Umitanbehalber eine gutgebenbe Beife u. Brotbaderei, verb. mit fl. Mühle, bei fleiner Angahl. zu verf. Gefl. Off. unt. **No 167** an die Exped. ds. Bt. 8358

Diverse. Choner Leonverger, junges

Rab. Blatterftrag: 112, Reft.

Miniei ju vert. Schwalbacherftr. 11, 2.

3mei fraftige Arbeitspferde

6jabrige banifche Roblfüchfe, ju perfaufen. Gebanfter. 5. 8299 Doppelfpanner-Raftenwagen J. Ott. Dotheim,

Biebricherfte 53, Buterbalt, leichter Bagen, 2: rabr. mit Gebern für Schreiner ober Topegierer fur 24 Dit. ab: jugeb. Hermannftr 8 p.

Gelaaftseinrigtnia für Kolonialwaren billig zu ver-faufen. Meroftr, 26 u. 27. B 1

Gin neues Mabrrad mit dopp, Torpedo-Freilauf, Lat. 2c. febr preism zu verfaufen, Kt. Bebergasse 7, 1 r. 8348 Gebr. Einbante g. verfaufen,

Bhilippbergftr. 20, p. l. 13235 Nanmafdin:, gut erbalten, zu verfaufen bei Dir, Wellrig-ftraße 47, Mittelb. 2. 8181

Weinglafer, Bierunterfäge, Beuersenoffanber billig 36 Rheinaauerfir. 11, port.

Rüchentifch m. Bartholyblatter in jeder Große billig zu verfauf. 3641 Roonftrage 19.

Ganle, g. erb., 2 fd. Bettft., Rin-berichaufel, Bilber, gr. Ausgiehtifch umg.b.g.v., Blücheritt. 18, IUr. a 24 Drei Eind Apfelwein abin-21. Röhler, Blatter:

Kaufgesuche.

Adtung ! Raufe frets Pumven, Metall in. gabie beste Breife. 13044

Kapitalien.

Bu leiben 1200-1500 Dir. geg. bobe Binf. u. gute Cicherbeit gefucht. Rab. u. Im 464 a. b. Erp.

Verloren.

am 2. Muguft. 8361 Bom Mutomobil gefallen Rarton, enthaltenb Rleibungs ftilde, Strede Johannisberg - Wiesbaben - Grbenheim - Bodit Brantfurt - Sauptbabnhof. Gegen Belobnung abungeben Biesbaben, Gartenfir. 4 ober Johannisberg, Burgermeisterei.

Verschiedenes.

NIE Wiederkehrendes An Jehol Wegen Aufgabe des Ladens Marktstr. 11

verkaufe sämtliche : Herren-. Damen-u. Kinder-

ululi vi ul ul

zu jed. annehmbaren Preise. Es lohnt sich für jedermann selbst für späteren Hedarf einzuka fen : Nur wirklich erstklassige und

frische Ware. :: Kein Ramsch :: Schönfeld's

11 Marktstrasse 11. Nur im Laden. 13017

Srauen -

Leiben Gie an Beichwerben, Un: regelmäßigfeiten ? Berfuchen Sie bitte Die echten

Menstruationstropfen

"Favorit". Gelbige find ein reines Deftillat aus ben beffen, heilfraftigften Rrautern und haben fich in vielen Gallen, wie freiwillige Danlichreis ben genugend bemeifen, auf das Bortrefflichfte bemabrt.

Mleinverfauf für Wiesbaben und Umgegenb : Apothefer Daffencamp, Med.= Drog. Sanitas, Mauritiusffr. 3, neben Balballa. Beftt.: Deft. Ginnam. Mlcob. Balerian. er Cinne Carpoph.

perlor ich in 24 Stunden fcmerg: Ioe ohne Operation und gebe unentgeltlich Ausfunft, woburch ich gebeilt wurde, Rudporto erbeten.

Br. Mina Rang, Rotn a. 9th., Moletftrage 58, 3.

Gute Pflegemutter für ein M. altes Rind gefucht. 8325 Rab. Marttfir. 13, b. Enorr.

Konkurverkauf

Schuhwaren.

Einige 100 Einzelpaare, deren früherer Ladenpreis 8-14 Mk. war, jetzt 5-7.50 Mk. Halbschuhe, schwarz und farbig, in grösster Auswahl. Kinderstiefel,

von No. 27-30 Mk. 3. 31-35 3. Nur Neugasse 22 1Stiege kein Laden Farbige Stiefel extra billig.

Königsberger Geldlase a 3 Mark Haupttreffer 75000 m. noch zu haben bei J. STOSSER, Kirchgasse 51 Wedlritzs'r. 5 Rudoli Siassen, Bahnhofstr D. 68

Citronen,

febr fdone, große Grucht, 300er Rifte II DR. Detail-Verkauf billioft.

3. W. Hommer, Telephon1801, Rirdigaffe 30



Reparatur-Werkstätte für Mahrrader und Motorfahrrader. Zobehörleile, Verleihanfiall.

Billigfic Preife. 12718 Grammophoue und Schallplatten. Deter Stemmler,

Belenenftr. 18 u. Bellrigftr. 33

Pickelim Gesicht

fel. Dengeldwirere, wer beron lebet, ge-benner Juder's Heinen-Arbiginals Geife. D. E. dezild empfalen und toolenblach bemährt, Breis 50 Big. Meine Badung, 15 "a.ig) und BE 1.60 (große Badung 35 ", ig. von Safriker Wirkung).

Wunderbare Erfolge,

pumal bei gleichgeitiger Ammendung von Jud'd'ob: Erdune, bem herrlichsten und einzigattligften aller hautrofines, Breis Utt. 2... Berderune 70 Big. formie ber nach bemt gleichen Batent bergestessten, wundender bem gleichen Batent bergekellten, wundenfer mild wirtendem Judf'ell-Ceife, Berts 50 Big. (Fleine Gelmundbackung) und Mt. Lie (grwise Geldundbackung) und ent haber der Geldundbackung), werben ablireid bericken. Jeder, der bisder vergeb-icht beite, nache einen Berkad. Für die annte dunt der Angeber verwendet die die frude Mutter Bitunmoorskinder-Ceife, D. A. B. B. Brits 50 Big. und Gitunmoors Rinder-Gröme, Ereis 40 Big. Loppel-bole du Elg., das Chelife, Beite und Keinke für die Indicke Gant. Mehreral zu dababen. Wo nicht, dere Berlard bunch L. Junfer E. C., Berlin, Bedbemerlte. In.

S. Go., Berlin, Beddemerfte. 73.

33. Biebbaden echt i. v. Apotheft.
23. Biebbaden echt i. v. Apotheft.
24. Dr. M. Alberdein, Bilhelmin. 80.
25. Alfühlter Bipe., Cet Lang a Rederschift.
25. A. Arab. Incognife 28. Trog., Bastusia. Izangafte. 25.
25. Arab. Izangafte. 25. Bing. Trog., Bismard-Ming. 31. Germania-Trogerie.
25. Bertsteid., Abeinfte. 25. Chr. Tamber.
25. Bertsteid., Bismard-Hing.
26. Bertsteid., Bismard-Hing.
26. Bertsteid., Bismard-Hing.
26. Bertsteid., Bismard-Hing.
26. Bertsteid., Bring.
26. Bertsteid., Bring.
26. Bertsteid.
27. Bertaleit.
27. Bertaleit.
27. Bischift.
27. Bischift.
28. Bismard-Trogerie.
28. Bischift.
28. Bismard-Trogerie.
28. Bischift.

Strauffebern Manufaftur

Blanck, Friedrichftraße 29, 2 Etod. 12475

Fortwährend Eingang Pariser Neubeiten. Strauffedern, Reiher. Flügel, Fantalies, Blumen, Boos u. Stolas.

Detail ju Engrospreifen.

Möbeltransporte

per Mobelmagen u. Federrolle werb, unt. Garantie übernommen con Heinr. Stieglitz, Dell. mundfir. 37. Bagen für Lanb u. Gifenbahn obie Umlabung. (1247

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und

Wiesbadener General-Anzeiger

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe. Herlin SW, Lesehalle. Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer.

Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzlet Berlin SW., Friedrichstr. 29, Café Viktoria. Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser. Binz auf Rügen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss). Borkum, Badedirektion.

Ems. Badeverwaltung. Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Lesehallen. Frankturt a. M., Schillerplatz 2/4, Café Bauer. Franklurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Café

Bristol Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung. Harzburg, Badekommissariat. Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kösen, Bad, Städt. Kurverwaltung. Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippspringe, Bad, Badeverwaltung. Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbaro.

Naurod, Lungenheilstätte. Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung. Salzungen, Baded rektion.

Salzuflen, Fürstliche Badedirektion. Sassnitz a, Rügen, Badedirektion, Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektion. Thale a. Harz, Kurverwaltung.

Thal i. Thüringen, Kurkomitee.
Weilbach i. T. Domänenp chter Zeiger,
Da uns die Postbezieher des Wiesbadener General - Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, um gefl. Mitteilung und Einsendung der Postquittung zur Erganzung dieser

Die Neu-Eröffnung

meines

Special-Magazins für Haus- und Küchengeräte

in meinem Hause

Langasse 14 (Ecke Schützenhofstrasse)

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Conrad Krell.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

13268

Königl. Schaufpiele.

Das Ronigl. Theater bleibt Berienhalber vom 1. Juli Dis 31. Muguft gefdloffen.

Refideng=Theater.

Bom 1. Mug. bis einfchl. 31. Hug. bleibt bas Refibeng. Theater der Gerien we en geichloffen. Wiederieröffn. Dienstag, den 1. Septb. 1908.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag 4. August: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm 10,30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark). Nachmittags 3.30 Uhr ;Georgen-born, Grauer Stein, Frauen-

stein, Schierstein über Biebrich zurück (Prois 5 Mark). 11 Uhr Konzert des Walhalla-Orchesters in d. Kochbrunnens

Anlage: Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex.

1. Marsch der Thurmger

v. Schmidts Berka

2. Ungarische Lustspiel-Ouvt. Kela Bela

3. An der Weser, v. Pressel 4. Mondmacht auf

d. Alster, Walzer v. Fetras 5. Potpourri, Musikalische

v. Schreiner Täuschungen 6. Ringbalm:Galopp v. Popp

Nachm. 430 Uhr: Abonnements Konzert Kapelle des Füs. Hegts, von Gersdorff (Ku hess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

Licht, Marsch Laukin 2. Ouverture gut Op. "Oberon" C.M v. Weber 3. a) Kuvelied aus der Operetta "Das Jungfernstift Gilbert b) Das blonde Madchen,

Boltze Lied 4. Champagners

Fr. v. Blon Walzer 5. Grosse Fantasie aus der Oper

Tannhäuser* R. Wagner Paraphrase üb. Abts Lied Die Waldandscht"

7. Potpourri aus d. Op. "Hänsel und Gretel" Humperdink 8. Plantagentanz Preyer

Abends 8.30 Uhr: Abonnements-Konzert Kapelle des Füs.:Rgts v. Gerss dorff (Kurhess.) No. 80,

Leitung: Herr Kapellmeister E Gotischalk. Rich. Wagner Abend!

L Graisrittermarech aus dem Musikdrama "Parsefai" 2. Grosse Fantasie aus der Oper "Die Walküre" 3. Gebet aus der Oper Rienzi. 5. Scenen aus der Oper Lohens

5. Ouverture zur Oper "Tannhäuser"

Trauermarsch zum Musik: drama "Götterdammerung". 7. Divertissement aus der Oper "Der fliegende Hollander". Stüdt. Kurverwalfung.

Heute: Konzert D 76



Telephon Nr. 432.

Schönster Ausflugsort am Platze

Möblierte Zimmer und Pension 10900 empfishlt W. Hammer, Besitzer.

Zur Germania,

Belenenftrage 25.

Gutbürgerlichen Mittagstifch im Mbonnement 70 Pf.

Ferner empfehle ich meinen ichonen Saal (bis 300 Berjonen faffenb) jur Abhaltung von Bereine u. Familien-Feftichteiten.

Bereinszimmer. - Berrlicher, fchattiger Garten, Bur vorzügliche Speifen it. Getrante, fowie aufmertfame Bedienung ift beftens geforgt. 12901

Alfred Wagner I. V.

Bur Beamte

Dit, folange Borrat, Anabenhofen ingrößter Auswahl [12396

in allen Größen vorrätig, Reparaturen berfelben merben unter Garantie bill. ausgeführt. 12511

Wellrikstraße 11

und Alrbeiter!

beitstauf, früher 4,-, 6,-, 8, und 10 Mf., jest 2,50, 4,-, 6,-

Gin Poften Bofen, Gelegen-

Rengasse 22, 1. St.

Zodes - Anzeige.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Mittellung, bag es Gott bem Allmachtigen gefullen bat, meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Grofmutter

Frau Anna Maria Hepp geb. Breis

am Sountag mittag um 2 Uhr burch einen fanften Tob abgurufen, Um fiilles Beileid bittet

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Wilhelm Sepp 1.

Bierfiedt, ben 3. Muguft 1908,

18259

Die Beerdigung findet am Dienstag, ben 4. August, Rachmittag um 5 Uhr vom Trauerhaufe Rengasse 1 a aus statt.

Dem geehrten Bublifum bie Mitteilung biermit, bag ich 1. Auguft b. 36. bas altrenommierte und befannte

Hôfel Hohenzollern

m St. Goarshausen übernommen habe. Um sahlreichen Bufpruch bittet gang ergebenft

Cari Erieger.

The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges

Telephon 3704. Telephon 704. Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27. Rendezvous der ersten Kreise

Tag und Nacht geöffnet. Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte.

Weinbau Grill Room Weinhandel. Besitzer: Gust, Wolf. - D.53



editer Favorite - Platten (monatlich 2 Stud) abonnieren Die Platten foften DR. 3 - und find in feinem Gefchaft billis

Streng rectl. Garantie für Platten u. Apparate. Größte Auswahl in Platten.

Deutide Chronophon-Geiclidatt G. m b.H., Darmttadt. Beneral Pertretung Wiesbaden: 1300 Fritz Ellinger, Al. Lanagaffe 7, Tel. 4070, wojelbst alle Apparate obne Kanfzwang vorgeführt werden.

Arztliche Anzeigen

Berreift Dr. Schlipp, Angenarzt, Buifenfirafe 23.

Bon ber Reife gurück! Dr. Wilb. Koch.

Dentist Willn Sünder, bis 20. Muguft verreift,

Hermann Horn, gr. 41, Wechselstube, Loseu. Effekten-Geschäft.

8865

Samstag entichlief unfer guter Bater, Berr

Jakob Brechter

Arbeiter bes Gas- und Baffermerfs. Die trauernden Sinterbliebenen,

Biesbaben, Ablerftraße 55. Die Beerbigung findet Dienstag mittag 5 Uhr von ber Leichenhalle aus ftatt.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblujen,

in allen Grogen und Breislagen 12450

Langgaffe 20.

Veränderungen im Familienstand ber Stadt Biebrich.

Am 26. Juli dem Taglöhner Martin Fink e. T. Am 27. Juli dem Fuhrmann Karl Thurn e. T. Im 26. Juli dem Straßendahn-ichaffner Mikolaus Hart e. S. Am 25. Juli dem Taglöhner Lovenz Balter e. T.

Am 21. Juli bem Inwaliden Jojef Roeder e. S. Am 22. Juli bem Kaufmann

Iheodor Daos e. S. Am 20. Juli dem Deforations-maler Dermann Mberti e. S. Am 25. Juli unchelich e. S. Am 26. Juli dem Oderleutnant

Boller von Grdert e. G. Mm 23. Juli bem Strafenbahn: ichaffner Jafob Dund e. T.

Der Ingenieur Wilhelm Manb. ler hier und Kunigunde Reischel in Belichneuborf. Der Rangierer Georg Luft hier und Maria Hoffmann in

Bicebeben. Der Leutnant August Walbemar Muller in Bitterfelb und Elconore hompel bier.

Der Taglobner Johann Bilbelm

Grlenbach und Glifabetht 30

Mufgeboien:

finger e. E.

banna Kraus beibe biet.
Der Straßenbahnichaffner Reipar Kerling bier und Walpurst
Reindt in Reichertshofen.
Der Steinbauer Friedr. Bill.
Ludw. Rudolf Poths und Weiter garethe Mugufie Pieper beite

Mm 28. Juli bem Mathaus Bei

Berebelicht:

Um 25. Juli ber Fabrifarbeiter Johann Michael Roft und Magbalene Berner, beibe

21m 25. Juli ber Taglobner 36 bann Philipp Abam grant und Karoline Ratharine Went beibe bier.

Sterbefälle:

Um 25, Juli Chefrau Ratharine Bilbelmine Daller gebr, Presber 41 3. Juli Fabrifarbeiter Bbilipp Chriftian Bugbach Min 28. Juli Dorothen Schandud 2 3. Juli Brivatiere Wilma 11hr 35 3. Im 28 Juli Wilhelm Sin 5 Mon.